Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/2

Bericht

über das

Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt

zu Dresden

auf das Jahr 1894.

KÖL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

Inhalt.

I. Bericht der Krankenhaus-Verwaltung.
II. Bericht über die medizinische Abteilung von Dr. Schmaltz.
III. Bericht über die chirurgische Abteilung von Dr. Rupprecht.
IV. Bericht über die chirurgische Poliklinik von Dr. Dreyzehner.
V. Operationsbericht von Dr. Rupprecht.
VI. Bericht über die gynäkologische Abteilung von Dr. Osterloh.
VII. Bericht über die Augenabteilung von Dr. Heymann.
VIII. Bericht über die Poliklinik von Dr. Spengler.
IX. und X. Aufnahmebedingungen für das Krankenhaus und das Siechenhaus Bethesda in Niederlößnitz.

Der allgemeine Bericht über die Diakonissen-Anstalt und ihre Filiale ist von der Kanzlei zu beziehen.

Dresden.
Rammingsche Buchdruckerei,
gr. Schießgasse 4.

1895 * 2295 D

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/3

Ärzte am Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

Oberärzte.

Dr. med. **Richard Schmaltz.** Feldgasse 14, part.
(Stellvertreter Dr. **Paul Müller.** Pragerstraße 46.)
Hofrat Dr. **Paul Rupprecht.** Weintraubenstraße 2c, I.
(Stellvertreter Dr. **Fr. Hänel.** Bautzner Straße 27, II.)
Oberstabsarzt Dr. **Heymann.** Bautzner Straße 2, part.
(Stellvertreter Dr. **Spengler.** Bautznerstraße 51.)
Hofrat Dr. **Osterloh.** Sidonienstraße 16, part.
(Stellvertreter Dr. **Münchmeyer.** Christianstraße 31.)

Hilfsärzte.

Dr. **von Hopffgarten,** 1. Hilfsarzt auf der chirurgischen Abteilung.
Dr. **Dreyzehner,** 2. Hilfsarzt auf der chirurgischen Abteilung.
Vom 1. April 1895 an Dr. **Stürenburg.**
Dr. **Naumann,** Hilfsarzt der medizinischen u. okulistischen Abteilung.

Arzt der Poliklinik.

Dr. **Spengler.** Bautzner Straße 51, II.

Krankenhaus-Verwaltung.

P. Dr. **Molwitz,** Rektor der Diakonissen-Anstalt.
Diakonissin **Julie** Gräfin **Vitzthum von Eckstädt,** Oberin der Diakonissen-Anstalt.

Oberschwester des Krankenhauses.

Diakonissin **Caroline Lüttke.**

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/4

I. Bericht der Krankenhaus-Verwaltung.

Bereits im vorigen Berichte wurde erwähnt, daß das frühere Männerhaus an der Bautzner Straße nach Fertigstellung des neuen Krankenhauses zum Isolierhause bestimmt worden sei. Dazu mußte es freilich einem Umbau unterzogen werden. Derselbe dauerte bis in den Anfang des Jahres 1894 hinein. Das Erdgeschoß ist zur Diphtheriestation umgewandelt worden, die aber ihren besonderen Eingang erhalten hat und nach der in die oberen Räume führenden Treppe zu ganz abgeschlossen worden ist. Das frühere Operationszimmer wurde in zwei Räume geteilt, von welchen der eine zum Dampfbad, der andere zum Operationszimmer für Tracheotomieen bestimmt wurde. Ein anderer Raum des Untergeschosses ist zu einem Operationszimmer für solche Kinder bestimmt worden, die außer an Diphtherie noch an einer anderen und zwar ansteckenden Krankheit leiden. Die Diphtheriestation selbst hat nunmehr 14 Betten. Das erste Stockwerk ist als Männerstation für ansteckende Hautkranke bestimmt. Es enthält 1 Zimmer zu 4 Betten, 1 Privatzimmer und außerdem noch 1 Zimmer zu 4 Betten für scharlachkranke Kinder, wozu dann noch 2 Schwesternzimmer und ein Badezimmer kommen. Das zweite Obergeschoß ist als Frauenstation für ansteckende Krankheiten eingerichtet. Es enthält 1 Zimmer zu 4 Betten, 1 Privatzimmer, 1 Zimmer für erkrankte Schwestern, die isoliert verpflegt werden müssen (2 Betten) und 1 Schwestern-Wohnzimmer. Diese beiden Abteilungen haben ihre besondere vorstehende Schwester, die mit der Diphtheriestation in keine Berührung kommt.

Die Poliklinik ist in dem früheren Johanniterhause verblieben, in welchem außerdem eine Schwester als Pförtnerin Wohnung erhielt. Der Garten der Diphtheriestation ist nach der Poliklinik zu durch eine Holzwand abgesperrt worden.

Montag den 2. April konnte das Haus geweiht werden. Der Feier wohnte auch der Stadt-Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Niedner bei. Das an der Pforte gelegene kleine Haus, welches früher die Diphtheriestation beherbergt hat, wurde niedergerissen, und schon nach kurzer Zeit grünte an der Stelle, wo es gestanden hat, eine kleine Baumanlage.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/5

Am 2. April trat Dr. med. Naumann an Stelle von Dr. Bennewitz als Hilfsarzt der medizinischen Abteilung ein.

Eine sehr wichtige Veränderung hat das Ende des Jahres unserm Krankenhause, und zwar dem Kollegium unsrer Oberärzte gebracht. Am 31. Dezember trat Herr Geheimer Medizinalrat Dr. H. Seiler von seiner Stellung als Oberarzt der medizinischen Abteilung zurück.

Im November 1848 wurde Dr. Seiler von Dr. Walther gebeten, ihn in seiner Thätigkeit an der Diakonissen-Anstalt zu unterstützen, und am 2. Januar 1849 begann er in Begleitung Dr. Walthers seine Arbeit. Als der Letztere im Jahre 1861 seine Stellung als Oberarzt am Krankenhause der Diakonissen-Anstalt verließ, rückte Dr. Seiler in dieselbe ein. Im Jahre 1865 wurde er zum ordentlichen Mitgliede des kurz vorher errichteten Landes-Medizinal-Kollegiums berufen und im Jahre 1876 zum Geheimen Medizinalrate ernannt. So hat er denn unserm Krankenhause 46 Jahre gedient. Er hat sich dabei hohe Verdienste um dasselbe erworben, für die ihm auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen sei. Bei seinem Scheiden hat ihm Graf Vitzthum im Namen des Vorstandes folgendes Schreiben zugehen lassen:

Hochwohlgeborener Herr,

Hochzuverehrender Herr Geheimer Medizinalrat!

Mit dem heutigen Tage finden Ihre sechsundvierzigjährigen innigen Beziehungen zu der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt zu Dresden durch den Rücktritt von dem Amte eines Oberarztes an dem Krankenhause der Anstalt ihren Abschluß.

Sechsundvierzig Jahre treuer, hingebender und reichgesegneter Arbeit im Dienste der christlichen Barmherzigkeit! Welch' eine Fülle der göttlichen Gnade liegt in diesen wenigen Worten!

Sechsundvierzig Jahre lang die Früchte ernsten, wissenschaftlichen Strebens und reicher Erfahrung nur den leidenden Mitmenschen gewidmet, welch' eine innere Befriedigung muß doch der Rückblick auf so langjährige, unermüdliche Liebesarbeit gewähren.

Was kann in hohem Alter eine reinere Freude geben, als das Bewußtsein, das Psalmwort auf sich anwenden zu dürfen:

> Unser Leben währet siebenzig Jahre und wenn es hoch kommt, so sind es achtzig Jahre, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/6

Und, Hochzuverehrender Herr Geheimrat, dieses Wort gilt Ihnen, wie nicht sehr zahlreichen Menschen. Aber nicht die innere Befriedigung ist der alleinige Lohn für Ihre treue Arbeit.

Neben den ungezählten Kranken, welche Ihrem hervorragenden ärztlichen Wirken Genesung von oft recht schwerer Krankheit zu danken haben, wollen Sie Sich vor Allem auch der wärmsten und aufrichtigsten Dankbarkeit des Vorstandes der Anstalt, deren Bestrebungen Sie so lange Jahre hindurch gefördert haben, versichert halten.

Der Vorstand aber giebt seiner innigen Dankbarkeit nicht in seinem eigenen Namen allein Ausdruck; von dem letzten Vereinstage hat er ausdrücklich den Auftrag erhalten, im Namen des ganzen Vereins es Ihnen auszusprechen, daß die dankbare Anerkennung Ihrer der Diakonissen-Anstalt geleisteten Dienste in den weitesten Kreisen unseres Landes geteilt wird.

Diese dankbare Anerkennung beschränkt sich nicht darauf, daß Sie, Hochzuverehrender Herr Geheimrat, durch Ihren guten Namen als so hervorragender Arzt, auch wesentlich dahin gewirkt haben, den guten Ruf des Diakonissen-Krankenhauses mit zu begründen.

Die dankbare Anerkennung, welche Ihnen folgt, bezieht sich namentlich auch darauf, daß Sie den Zielen der Diakonissensache und dem in erster Linie stehenden Zwecke des Krankenhauses ein volles Verständnis entgegengebracht und in großer Liebe und Treue mitgearbeitet haben an der Ausbildung der Schwestern in der Krankenpflege.

In größter Dankbarkeit wird ferner der Vorstand auch Ihrer oft bewährten treuen Anhänglichkeit an die Anstalt und dessen eingedenk bleiben, daß Sie als treuer Mitarbeiter an dem Werke dasselbe auch in weiten Kreisen jederzeit vertreten haben.

Wenn aber der Vorstand es für seine Pflicht gehalten hat, Ihnen den bei Ihrer Liebe zu der Anstalt und zu dem so treu gepflegten Arbeitsfelde so schwer werdenden Entschluß zu erleichtern, das innegehabte Amt nach sechsundvierzig Jahren niederzulegen, so wollen Sie, Hochzuverehrender Herr Geheimrat, hierin nichts weiter sehen als den Ausdruck dankbarster freundschaftlichster Gesinnungen.

Mit dem Ausdruck wärmster und aufrichtigster Dankbarkeit verbindet der Vorstand den innigen Wunsch, daß der HErr in Seiner Gnade Ihnen nach einem so arbeitsreichen Leben noch eine Reihe von Jahren wohlverdienter Ruhe und des Friedens des Alters schenken wolle. Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Der Vorstand der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt.

(Folgen die Unterschriften.)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/7

Zum Nachfolger des Herrn Geh. Medizinalrats Dr. Seiler wählte der Vorstand Herrn Dr. med. Richard Schmaltz in Dresden. Derselbe wurde als Sohn des verstorbenen Geheimen Rats und Ministerialdirektors Karl Schmaltz am 6. Oktober 1856 zu Dresden geboren, bezog nach Absolvierung des Vitzthumschen Gymnasiums im Jahre 1875 die Universität Leipzig und bestand dort im Dezember 1879 sein Staatsexamen. Darnach besuchte er zu weiterer Ausbildung die Universität Berlin, hauptsächlich die Kliniken für innere Krankheiten von Frerichs und für Nerven- und Geisteskrankheiten von Westphal. Nach Ableistung seiner Militärpflicht und einer vorübergehenden Thätigkeit als externer Arzt an der Frauenklinik zu Dresden wurde er für 2 Jahre Assistenzarzt unter Geh. Medizinalrat Dr. Fiedler im hiesigen Stadtkrankenhause. Nach dieser Zeit begab er sich für 14 Monate nach Paris, London und Wien und besuchte dort in erster Linie die Kliniken der Professoren Charcot, Tarrot, Ball, Gowers, Ferrier und Monti und ließ sich dann im Januar 1884 in Dresden als praktischer Arzt nieder, nachdem er vorher einige Monate als externer Arzt am Kinderhospital zu Dresden-Altstadt unter Hofrat Dr. Unruh gearbeitet hatte. Zugleich erhielt er eine Anstellung als städtischer Armenarzt. Im Jahre 1885 bestand er das staatsärztliche Examen vor dem Königl. Landes-Medizinal-Kollegium.

Am 19. Dezember wurde Herr Dr. Schmaltz von Herrn Grafen Vitzthum im Konferenzzimmer des Vorstandes in Gegenwart sämtlicher Vorstandsmitglieder, der Oberärzte und Hilfsärzte, der vorstehenden Schwestern des Krankenhauses und des Oberwärters in sein Amt eingeführt. Möge seine Arbeit reich gesegnet sein.

Da Herr Geh. Rat Seiler bereits im Oktober seine Thätigkeit an unserm Krankenhause einzustellen sich entschlossen hatte, so übernahm bis zum Antritt seines Nachfolgers Herr Dr. med. Spengler die Stellvertretung des Oberarztes der medizinischen Abteilung. Mit derselben Treue, mit welcher derselbe schon früher unter Geh. Rat Dr. Seiler dessen Stelle vertreten hat, hat er unserm Hause auch diesen Dienst geleistet. Wir sprechen ihm dafür auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aus.

Die Stellvertretung des Herrn Dr. Schmaltz, soweit eine solche notwendig werden sollte, hat Herr Dr. Paul Müller in Dresden zu übernehmen die Güte gehabt.

Auch auf der gynäkologischen Abteilung ist auf Wunsch des Herrn Hofrats Dr. Osterloh eine Stellvertretung geordnet worden; Herr Dr. Münchmeyer in Dresden hat sich bereit finden lassen, dieselbe zu übernehmen. Wir sprechen beiden Herren, Herrn Dr. Müller und Herrn Dr. Münchmeyer, für ihre Zusagen unsern Dank aus.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/8

Auch an dieser Stelle kann eine Veränderung nicht unerwähnt bleiben, die sich innerhalb des Vorstandes der Diakonissen-Anstalt vollzogen hat. Mit Ende des Jahres hat Herr Graf Vitzthum den Vorsitz in demselben niedergelegt. Dies hier zu erwähnen, erscheint umsomehr geboten, als die auch nach anderen Seiten hin erfolgreiche und gesegnete Thätigkeit des seitherigen Herrn Vorsitzenden insbesondere unserm Krankenhause zu gute gekommen ist. In welcher Weise dies geschehen ist, bedarf keiner weiteren Erwähnung. Die Leser unserer Berichte wissen ja von dem Freudentage, der in dem letzten Berichte zu erwähnen war. Die Arbeiten, die damals ihren Abschluß fanden, haben ja fast ganz in den Händen des zeitherigen Vorsitzenden geruht. Zum Nachfolger des Herrn Grafen Vitzthum hat der Vorstand Herrn Kammerherrn von der Decken gewählt.

Im Jahre 1894 haben im Ganzen 7 Johanniterschwestern gelernt, 6 haben ihren halbjährigen Kursus beendet, eine siebente hat ihn im Oktober angetreten.

Nachdem unser Krankenhaus am 25. April die Ehre des Besuches Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August, welche in Begleitung Ihrer Exc. Frau Oberhofmeisterin v. Reitzenstein erschienen war und Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, die von ihrer Hofdame Gräfin Vitzthum begleitet wurde, gehabt hatte, erwies am 28. November Ihre Maj. die Königin unsrem Krankenhause die Ehre eines Besuches. In ihrer Begleitung waren erschienen Ihre Exc. Frau Oberhofmeisterin v. Pflugk und Hofdame Gräfin Einsiedel. Die hohe Frau nahm eingehend von allen Einrichtungen Kenntnis, verweilte auch an einzelnen Krankenbetten, um solchen, die besonders schwerkrank darniederlagen, Worte der Teilnahme auszusprechen. — Am 11. Dezember beehrte auch Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg in Begleitung ihrer Hofdame Fräulein v. Plato das Krankenhaus mit ihrem Besuch.

Die heilige Taufe empfingen 4 Kinder; das heilige Abendmahl wurde in 45 Kommunionen an 376 Kranke ausgeteilt.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894 sind 1641 Kranke,

nämlich:	664	medizinische,
	625	chriurgische,
	152	gynäkologische,
	200	okulistische,
mit	**40 538**	**Pflegetagen,**
nämlich:	13 240	medizinische,
	19 378	chirurgische,
	2 573	gynäkologische,
	5 347	okulistische

verpflegt worden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/9

Nach Geschlecht und Alter teilen sich diese Kranken ein in 561 Männer, 663 Frauen und 417 Kinder. Die Heimatsangehörigkeit nach kommen auf die Kreishauptmannschaft Dresden 1490 Zwickau 50, Leipzig 18, Bautzen 52, auf nicht sächsische Länder 31. Nach den Konfessionen teilen sich die Kranken ein in 1529 Evangelisch-Lutherische resp. Evangelisch-Unierte, 7 Reformierter, 103 Römisch-Katholische, 1 Griechisch-Katholischer und 1 jüdischer Religion. Gestorben sind 197 Kranke: 50 Männer, 53 Frauen und 94 Kinder. Der Krankenbestand am 31. Dezember war 104 Kranke.

Auf den Freibetten des Krankenhauses sind vom 1. Januar bis 31. Dezember verpflegt worden 167 Kranke mit 4039 Pflegetagen; auf den Staatsfreibetten 133 Kranke mit 4241 Pflegetagen, zu deren Verpflegung von den Gemeinden pro Tag 50 Pf. zugeschossen werden. Auf Kosten des Armenamts in Dresden wurden 25 Kranke mit 748 Tagen, auf Kosten des Augenkranken-Heilvereins 65 Kranke mit 1771 Tagen verpflegt. Auf Kosten des Mutterhauses erhielten Verpflegung 52 Schwestern in 629 Tagen. Die übrigen Kranken wurden auf ihre eigne Rechnung, auf Kosten von Krankenkassen oder Privatpersonen verpflegt. Von Privatzimmern machten 229 Personen mit 4724 Pflegetagen Gebrauch;

und zwar Privatkranke I. Klasse:

auf der medizinischen Station		5	Herren	mit	67	Pflegetagen,
" " "	"	5	Damen	"	77	"
" " chirurgischen	"	42	Herren	"	640	"
" " "	"	30	Damen	"	659	"
" " "	"	10	Kinder	"	132	"
" " gynäkolog.	"	14	Damen	"	149	"
" " okulistischen	"	2	Herren	"	21	"
" " "	"	2	Damen	"	78	"
Privatkranke II. Klasse:						
auf der medizinischen Station		2	Herren	mit	73	Pflegetagen,
" " "	"	6	Damen	"	67	"
" " chirurgischen	"	31	Herren	"	1011	"
" " "	"	57	Damen	"	1372	"
" " "	"	2	Kinder	"	68	"
" " gynäkolog.	"	20	Damen	"	293	"
" " okulistischen	"	1	Dame	"	17	"
	Summa:	229	Kranke	mit	4724	Pflegetagen.

In der chirurgischen Poliklinik sind 1147 Kranke und in der allgemeinen Poliklinik 2592 Kranke behandelt worden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/10

Tabellarische Übersicht

der auf Freistellen und auf Kosten von Vereinen und Behörden verpflegten Kranken 1894.

	Sa.	Männer	Frauen	Kinder	Tage
Auf den 12 Staatsfreistellen . .	133	23	57	53	4241
Auf den 3 Meißner Freistellen .	16	1	5	10	829
v. Brandt'sches Freibett . . .	13	3	5	5	239
Messerschmidt'sches Freibett . .	4	—	4	—	75*)
Hoyer'sches Freibett	5	—	4	1	85*)
Mieth'sches Freibett	6	—	5	1	90*)
Johanna-Stiftung	8	—	8	—	199
Carolinen-Stiftung	7	—	7	—	194
Luisen-Bett	6	—	4	2	181*)
Johannes-Bett	7	—	—	7	166
August-Stiftung	7	7	—	—	191
Eduard-Stiftung	8	8	—	—	142
Emma-Stiftung	10	—	—	10	161
v. Gersdorf'sches Freibett . . .	7	—	—	7	111*)
Lazarus-Bett	12	—	—	12	112*)
v. Reichmeisters Freibett . . .	3	1	—	2	121*)
Graner-Stiftung	9	1	4	4	293
10. November-Freibett	4	1	—	3	110*)
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Freibett	4	—	4	—	74
Freibett zum guten Hirten . .	8	—	—	8	212
Pia-Stiftung	5	—	—	5	274*)
Gräfl. v. Königsfels'sche Stiftung	17	1	14	2	468*)
v. Seidlitz'sches Freibett . . .	9	2	3	4	360
Goldnes-Jubiläums-Freibett . .	1	—	1	—	18*)
v. Kommerstädt'sches Freibett .	7	2	3	2	163
Summa	316	50	128	138	9109
Auf Kosten des Armenamtes zu Dresden	25	5	11	9	748
Auf Kosten des Augenkranken-heilvereins	65	4	32	29	1771
Auf Kosten des Mutterhauses (Schwestern)	52	—	52	—	629
Summa	142	9	95	38	3148

*) Außer diesen Pflegetagen erhielten 1 Mann, 6 Frauen und 29 Kinder Beihilfen zu den Pflegegeldern.

Titre
Année
Épitaxie
Seitenbetrag

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/11

II. Medizinische Abteilung.

Von Oberarzt Dr. Richard Schmaltz und
Dr. M. Naumann, Assistenzarzt.

Uebersicht über die auf der medizinischen Abteilung behandelten Krankheitsfälle.

Krankheitsname.	Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Summa.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 31. Dez. 1894.	Bemerkungen.
Atrophie der Kinder . .	1	1	2	2	—	—	—	—	
Altersschwäche	—	2	2	—	1	—	1	—	
Scharlach	—	8	8	5	—	—	1	2	
Rose	—	7	7	7	—	—	—	—	
Diphtherie und Croup der Kinder	6	177	183	97	—	1*	81	4	tracheot. 101. im ganzen: 44,2% Todesf.
Diphtherie der Erwachsenen , ...	—	3	3	3	—	—	—	—	von tracheot.: 68,3% Todesf.
Typhus abdomin. . .	2	7	9	8	—	—	1	—	*) Auf Wunsch entlassen.
Influenza	1	9	10	10	—	—	—	—	
Akuter Gelenkrheumatismus	1	7	8	6	2	—	—	—	
Chlorose und Anämie .	—	32	32	11	20	1*	—	—	*) Auf Wunsch entlassen.
Tuberculosis	—	2	2	—	—	1*	—	1	*) Verlegt n. d. chirur. Abt.
Scrophulosis	—	3	3	—	3	—	—	—	
Rhachitis	—	2	2	—	2	—	—	—	
Diabetes mellitus . .	—	1	1	—	1	—	—	—	
Purpura	—	3	3	1	1		1	—	
Bösartige Neubildungen	—	16	16	—	—	5	8	3	
Primäre Syphilis. . .	1	3	4	3	—	1*	—	—	*) Auf Wunsch entlassen.
Konstitutionelle Syphilis	—	11	11	7	—	—	2	2	
Alkoholismus	—	2	2	1	1	—	—	—	
Allgemeine Entkräftung .	—	4	4	4	—	—	—	—	
Meningitis tuberkulosa .	—	2	2	—	—	—	2	—	
Apoplexia cerebri . . .	2	13	15	1	2	2	8	2	
Tumor cerebri	—	3	3	—	—	1	2	—	
Commotio cerebri . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	
Rückenmarkskrankheiten .	—	7	7	—	3	2	1	1	
Chorea minor	—	3	3	2	1	—	—	—	
Neuralgie	—	17	17	3	12	1	—	1	
Hysterie	—	3	3	1	—	2	—	—	
Neurasthenie	1	6	7	3	3	1	—	—	
Otitis media	—	3	3	2	1	—	—	—	
Ozäna	—	1	1	—	1	—	—	—	
Epistaxis	—	1	1	1	—	—	—	—	
Seitenbetrag	15	360	375	178	55	18	108	16	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/12

Krankheitsname.	Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Summa.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bestand am 31 Dez 1894	Bemerkungen.
Übertrag	15	360	375	178	55	18	108	16	
Laryngitis chronica . .	1	2	3	—	3	—	—	—	
Akuter Bronchialkatarrh.	—	15	15	12	—	—	—	3	
Chronischer Bronchialkatarrh	—	5	5	—	5	—	—	—	
Lungenentzündung . .	2	16	18	12	—	1*	3	2	*) Auf Wunsch entlassen.
Brustfellentzündung . .	1	3	4	2	2	—	—	—	
Empyem	—	1	1	—	—	1*	—	—	*) Verlegt n. d. chirur. Abt.
Lungengangrän . . .	1	1	2	1	—	—	1	—	
Lungentuberkulose . . .	3	44	47	—	9	6	29	3	
Emphysem	1	9	10	—	6	—	4	—	
Herzklappenfehler . . .	—	8	8	2	3	2	—	1	
Endocarditis	—	4	4	—	1	—	2	1	
Myocarditis	1	6	7	2	1	1*	2	1	*) Auf Wunsch entlassen.
Krampfadern	—	2	2	—	1	1	—	—	
Mandel- und Rachenentzündung	—	16	16	16	—	—	—	—	
Stenosis oesophagi . .	—	1	1	—	1	—	—	—	
Magenkatarrh	2	20	22	15	7	—	—	—	
Magendilatation . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	
Magengeschwür . . .	—	2	2	1	—	—	—	1	
Darmkatarrh	—	7	7	7	—	—	—	—	
Bleikolik	1	1	2	2	—	—	—	—	
Peritonitis u. Perityphl.	—	8	8	4	1	1*	1	1	*) Verlegt n. d. chirur. Abt.
Taenia	—	3	3	2	—	1	—	—	
Icterus katarrhal. . .	—	1	1	1	—	—	—	—	
Lebercirrhose	—	3	3	—	2	1	—	—	
Gallensteinkolik	—	1	1	1	—	—	—	—	
Nephritis	—	8	8	2	—	—	4	2	
Pyelonephritis	—	2	2	—	—	—	2	—	
Cystitis	—	4	4	4	—	—	—	—	
Parametritis	1	—	1	1	—	—	—	—	
Abscess der Bartholinischen Drüse	—	1	1	1	—	—	—	—	
Fluor albus	—	2	2	2	—	—	—	—	
Scabies	—	17	17	17	—	—	—	—	
Eczem	1	24	25	13	9	1*	—	2	*) Auf Wunsch entlassen.
Psoriasis	—	3	3	3	—	—	—	—	
Erythem. exudat. . . .	—	2	2	1	1	—	—	—	
Erythem. nodosum . .	—	1	1	1	—	—	—	—	
Mastitis	—	1	1	1	—	—	—	—	
Muskelerkrankungen . .	—	17	17	14	3	—	—	—	
Chronischer Gelenkrheumatismus	—	4	4	1	2	1	—	—	
Entzündung eines Gelenk	2	8	10	2	6	2*	—	—	*) Verlegt n. d. chirur. Abt.
Gelenkneurose	—	2	2	1	1	—	—	—	
Periostitis	—	2	2	1	1	—	—	—	
Tentamen suicidii . . .	—	2	2	2	—	—	—	—	
Gesamtzahl	32	640	672	325	121	37	156	33	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/13

III. Chirurgische Abteilung.

Von Hofrat Dr. Rupprecht.

1. Krankenbestand am 1. Januar 1894.

		Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Krebs	des Mastdarms (Amputatio, Colotomie)	2	2	—	—	
„	der Vulva (Op. mit Ausr. der Leistendrüsen)	1	1	—	—	
„	der weibl. Brust (Op. — 1 Laktation, 1 Herzentartung)	3	1	2	—	
Altersbrand	am Fuß, Unterschenkel (Amputatio)	2	1	—	1*	*) Lungenentzündung.
Vereiterung	der Vorsteherdrüse (Spaltung vom Damme aus)	1	1	—	—	
„	des Nierenbeckens (puerperale, offene, intermittierende, wandernde Pyonephrose); Nephrotomie mit Nephrorhaphie	1	1	—	—	
„	des Brustfelles (Spaltung nach Rippenresektion	1	1	—	—	
„	des Kniegelenks und des Schenkelzellgewebes nach Verletzung am Fuß (Spaltung, Drainage)	2	2	—	—	
„	des Knieschleimbeutels (Spaltung, Drainage	1	1	—	—	
„	des Zellgewebes am After (Fisteloperation)	1	1	—	—	
„	des Oberschenkelschaftes mit Knochennekrose (Nekrotomie	2	2	—	—	
„	des Schenkelhalses und Hüftgelenks (Resektion)	1	1	—	—	
Tuberkulose	der Halslymphdrüsen	1	1	—	—	
„	der Schädelknochen, Fußknochen und Leistendrüsen (Trepanation, Syme'sche Amputation, Ausräumung)	1	1	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/14

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Tuberkulose der Hals-, Achsel- und Leistendrüsen und der Lunge (nicht op.)	1	—	1	—	
" der Wirbel mit offenem Senkungsabßeß	1	—	1	—	
" der Wirbel mit geschlossenem Senkungsabsceß (Jodoforminjektion)	1	1	—	—	
" des Beckens mit offener Eiterung (Ausmeißelung) Erwachsener	1	—	1	—	
" des Hodens (Amputatio) .	1	1	—	—	
" des Fußgelenks (Amputatio) Erwachsener	1	1	—	—	
" des Kniegelenks (Resektion, Amputation)	2	2	—	—	
" des kindlichen Hüftgelenks (konservativ behandelt) . .	1	—	1	—	
(mit Resektion behandelt) .	5	3	2	—	
Verkürzung des Beines durch Adduktionsstellung der resezierten Hüfte mit tuberkulösem Rückfall (Verlängerung und Heilung durch nochmalige Resektion)	1	1	—	—	
" des Beines durch Adduktionsstellung der Hüfte nach Osteomyelitis sicca (Verlängerung durch Osteotomie)	1	1	—	—	
" und Auswärtsdrehung des Beines durch Spontanverrenkung der Hüfte nach vorn in Folge serösen Gelenkergußes bei eiterigem Blasenkatarrh (Einrichtung durch Gewichtszug . . .	1	1*	—	—	*) Blasenkatarrh ungeheilt.
" des Beines und Lockerung des Hüftgelenks durch Osteochondritis dissecaus nach Quetschung	1	—	1	—	
Verkrümmung der großen Zehe senkrecht aufwärts nach Verletzung (Amputatio)	1	1	—	—	
Versteifung des Schultergelenks durch Verbrennung der Achselhöhle (Narbenausschneidung und Einpflanzung eines Hautlappens aus dem Rücken . . .	1	1	—	—	
Hasenscharte (Op. nach Hagedorn . .	1	1	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/15

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Verengung der Harnröhre mit Blasenkatarrh (Spaltung von außen; Blasenspülungen)	1	1	—	—	
Blasenstein (Sectio alta)	1	1	—	—	
Hernia properitonealis incarcerata (Herniotomie mit Radikal-Operation	1	1	—	—	
" obturatoria incarcerata (alte Frau); Herniotomie	1	1	—	—	
Zusammen	**45**	**35**	**9**	**1**	

2. Neuaufgenommen wurden im Jahre 1894:

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
I. Verletzungen.					
Schußwunden des Gehirns (Selbstmord) .	2	—	—	2	
Pfählung (Damm, Blase und Darm durchstoßen	1	—	—	1	
Verbrennungen	8	6	—	2*	*) Petroleum.
Zerquetschung des Kopfes (Sturz) . . .	1	—	—	1	
" des Halsmarkes (Sturz) .	1	—	—	1	
" des Brustkorbes, der Leber und des Beckens (Sturz) .	1	—	—	1	
" der I Rippe, Luftröhre, Lunge, des Oberschenkels (Sturz) .	1	—	—	1	
" des Brustkorbes (Puffer) .	1	—	—	1	
" der Hand (Maschine, platzendes Jagdgewehr)	2	2	—	—	
Zerreißung der linken Nierenschlagader durch Deichselstoß gegen die Lebergegend	1	—	—	1	
" des weichen Gaumens durch Stockstoß in den Mund . .	1	—	1*	—	*) Ungeheilt abgebolt.
Abquetschung der Ohrmuschel	1	1	—	—	
" mehrerer Finger	1	1	—	—	
Quetschung d. Niere u. Rippenbruch (Sturz)	1	1	—	—	
Einfache Knochenbrüche (1 Schädeldach*, 1 Schädelbasis, 1 Nase, 1 Schlüsselbein, 1 Oberarm, 2 Schenkelhals**, 1 Oberschenkel, 2 Unterschenkel, 1 Knöchel, 1 Mittelfußknochen, 1 Becken); Beinbrüche sämtlich mit Gehschiene u. Massage behandelt	13	11	—	2**	*) Meningocele spuria. **) Herzentartung Darmkatarrh.

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Offene Knochenbrüche (1 Oberkiefer, 1 Schlüsselbein, 1 Schultergelenk, 2 Ellbogengelenk, 2 Handgelenk, 4 Unterschenkel, 1 Mittelfuß, 2 Schädeldach*, davon 1 links mit Aphasie sowie Facialis- u. Accessoriuskrampf)	14	14	—	—	*) trepaniert.
Verrenkung des Oberschenkelkopfes in das zertrümmerte Becken	1	—	—	1*	*) Fettembolie.
Offene Verrenkung des Fußgelenks . .	1	1*	—	—	*) starb später an Herzentartung.
Fremdkörper in der Blase (abgebrochenes Katheterstück)	1	1	—	—	
Falscher Weg (Selbstverletzung beim Katheterisieren	3	3	—	—	
Kopfwunden	6	6	—	—	
Schnittwunde am Hals (Selbstmordversuch eines Tobsüchtigen)	1	—	1*	—	*) verlegt.
Schnittwunden am Handgelenk (Selbstmordversuche)	3	3	—	—	
Schnittwunde am Daumen (Sehnennaht)	1	1	—	—	
Hundebißzerfleischungen am Unterschenkel und Fuß	2	2	—	—	
Quetschungen und Hautabschürfungen . .	2	2	—	—	
Zur schiedsgerichtlichen Begutachtung von Verletzungsfolgen	(34)	—	—	—	
Zusammen	71 (105)	55	2	14	
II. Bösartige Geschwülste.					
a) Haut-, Schleimhaut- und Drüsenkrebse.					
Carcinom der Gesichtshaut (1 Wange, 1 Schläfe, 2 Nase), Ausschneidung, Lücke durch Hautverpflanzung geschlossen . .	4	4	—	—	
„ der Oberarmhaut (flaches Ulcus rodeus). Ausschn. Transpl.	1	1	—	—	
„ der Unterlippe (Ausschn. mit Ausr. einer Halsseite) . .	3	3	—	—	
„ der Unterlippe (Ausschn. mit Ausr. beider Halsseiten) . .	2	—	—	2*	*) Herzentartung.
„ der Wangenschleimhaut (Ausschneidung mit Spaltung der Wange, Ausr. d. Halsdrüsen und Plastik durch gedrehten Halshaut-Lappen	1	1	—	—	*) Erysipel bei fast geheilt. Wunde.
„ d. Ohrspeicheldrüse (inoperabel)	1	—	1	—	
„ des Oberkieferrandes (partielle Resektion)	2	2	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/17

		Zusammen	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen
Carcinom	der Oberkieferhöhle (totale Resektion), bald Rückfälle .	1	—	1	—	
"	des vorderen Zungenrandes (Ausschn. mit Ausr. einer Halsseite	1	1	—	—	
"	des hinteren Zungenrandes (Ausschn. mit Tracheotomie, Kieferdurchsägung und Halsausräumung)	1	1	—	—	
"	der Zunge und des Mundbodens (inoperabel) . . .	1	—	1	—	
"	am Halse (branchiogen) . .	2*	1	1	—	*) beide bald † an Rückfällen.
"	des Kehlkopfes (halbseitig). Operation nicht gestattet . .	1	—	1	—	
"	der Halslymphdrüsen (früher Carc. der Tonsille) . . .	1	1	—	—	
"	der Achsellymphdrüsen rechts (Entfernung der krebsigen Brust und Achseldrüsen links vor 3 Jahren)	1	1	—	—	
"	der Vulva mit Ausräumung der Leistenfalte	1	1	—	—	
"	der weibl. Brust (22): 3 inoperabel*; 2 rückfällig, 17 primär operiert mit Entfernung der Brust, des Achselfettes und meist des großen Brustmuskels	22*	19	3	—	*) 1 mit Wirbelmetastase. *) darunter 1 Paget.
"	in den Weichteilen des Oberschenkels (vor 3 Jahren Resektion des krebsigen Blinddarms	1	—	1	—	
"	der Speiseröhre	2	—	2	—	
"	des Magens (4 ältere Leute inoperabel, 1 jüngerer Mann gastroenterostomirt †, 1 pylorektomiert und geheilt) . .	6	1	4	1*	*) Peritonitis.
"	d. Bauchspeicheldrüse (Ikterus gravis)	1	—	—	1	
"	der Leber und des Douglas'schen Raumes	3	—	3	—	
"	des Dickdarms (Colotomie) .	2	—	—	2*	*) Peritonitis, Marasmus.
"	des Mastdarms (Colotomie)	2	—	2*	—	*) gebessert.
"	" " (Resectio recti osteoplastica)	2	2	—	—	
"	d. Mastdarms (Amputatio recti)	2	2	—	—	
"	des Mastdarms inoperabel .	4	—	4	—	
"	der Gebärmutter, der Scheide u. des Mastdarms, inoperabel	1	—	1	—	
	Zusammen	72	41	25	6	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/18

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
b) Bindegewebskrebse.					
Sarkom (rundzelliges) am Schädeldach eines Kindes, Op. nicht gestattet	1	—	1*	—	*) zu Haus †.
„ der Stirnhaut (Ausschneidung mit Abmeißelung des Knochens)	1	1	—	—	
„ der Lid- und Bindehaut (Ausschn. mit Ausr. der Augenhöhle und Lappenplastik	1	1	—	—	
„ (Endotheliom) der Augenhöhle, des Schädels und der harten Hirnhaut (Ausschneidung später Lappenplastik)	1	1*	—	—	*) zu Haus † an Rückfällen.
„ (schwarzes) der Oberkiefer- und Augenhöhle (Kieferresektion mit Ausr. der Orbita)	1	—	—	1*	*) nach Monaten an Hirnsarkom.
„ faseriges an der Schädelbasis (sogen. Nasenrachenpolyp) entfernt 1 Mal mit Spaltung der Nase, 1 Mal Spaltung des Gaumens)	2	2	—	—	
„ der Nase (Abtragung der Nase)	1	1	—	—	
„ (spindelzelliges) der Nasenscheidewand (entfernt mit Aufklappen der Nase)	1	1	—	—	
„ Rückfall ebenda an derselben Kranken (Ausschn.)	1	1	—	—	
„ (faseriges) der Ohrspeicheldrüse (Ausschälung)	2	2	—	—	
„ (riesenzelliges) im Unterkiefer (abgemeißelt)	1	1	—	—	
„ (spindelzellig-faseriges) a. Nackenbande, an der Acromialfascie 6 Pfd. schwer (Ausschneidung).	2	2	—	—	
„ (groß-rundzelliges) am Halse, inoperabel, akidopeirastik . . .	2	—	2	—	
„ (lymphgewebiges) am Halse, inop.; Arsentur	2	—	2*	—	*) gebessert.
„ (schwarzes) am Halse, mit Lymphdrüseninfection (Ausschneidung)	1	–	1	—	
„ (spindelzelliges Nävosarkom) der Rückenhaut (Ausschneidung). .	1	1	—	—	
„ (abgekapseltes, spindelzelliges) im Unterhautzellgewebe der Hinterbacke (Ausschneidung, Transplantation)	1	1	—	—	
„ (schwarzes) der Haut auf der atroph. Brustdrüse einer alten Frau (Amputat. Mammae mit Ausräumung der Achselhöhle .	1	1	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/19

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Sarkom (Adenomyxosarkom in der Mamma (Amputat. Mamm. mit Ausräumung der Achsel)	1	1	—	—	
„ der retroperitonealen Lymphdrüsen (früher Alatio testis . .	1	—	1	—	
„ des Eierstockes	1	—	1*	—	*) verlegt.
„ (schwarzes) der Leber (früher Hautsarkom der Unterschenkelhaut	1	—	1	—	
„ (periosteales) am Vorderarm (Operation nicht gestattet) . .	1	—	1	—	
„ am Schienbein u. in den Leistendrüsen (Amputatio femoris und Ausräumung der Leistenfalte .	1	—	—	1*	*) Monate nach der Heilung † an Lungensarkom.
„ (periosteales) am unteren Ende des Oberschenkels (Amputatio femoris)	1	—	—	1*	*) Lungensarkom.
„ (periosteales) am oberen Ende des Oberschenkels mit Spontanfraktur; der Schmerzen wegen Gewichtsextension)	1	—	1	—	
Zusammen	31	17	11	3	
III. Gutartige Geschwülste.					
Atherome, multiple, der Kopfhaut (Ausschneidung)	1	1	—	—	
„ vereiterte, am Oberschenkel und Rücken (Ausschneidung) . . .	1	1	—	—	
Angiome am Kopf, Mundwinkel, Hals (Ausschneidung)	3	3	—	—	
„ ausgedehnte an Ohr, Wange, Hals und Hinterhaupt Galvanopunktur	1	—	1*	—	*) in Heilung.
Cholesteatom des Mittelohrs (Stake's Operation durch Dr. Panse)	1	1	—	—	
Schleimpolypen der Nase (Schlinge) . .	1	1	—	—	
Osteom am Unterkiefer (Abmeißelung) .	1	1	—	—	
Dermoid am Zungenbein (Ausschneidung)	1	1	—	—	
Cyste, tiefe, des Halses (Ausschneidung) .	1	1	—	—	
Kropf, diffuser, colloider (3 halbseitige Resektionen, 1 medicamentös beh.) .	4	2	1	1*	*) Herzentartung.
„ retrosternaler, stenosierender, linksseitiger (früher Resektion der rechten Schilddrüsenhälfte, Incision, Dislocation nach oben und Strumorhaphie)	1	1	—	—	
„ -Cyste (enucleirt)	1	1	—	—	
Adenofibrom der weibl. Brust (enucleirt) .	3	3	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/20

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Lipom (1 neben der weibl. Brust, 1 neben der Niere, 2 im Unterhautzellgewebe des Oberschenkels [Ausschneidung]) . . .	4	4	—	—	
Lymphangioma diffusum cutaneum der Genitalien und der Leistenbeuge mit Lymphorrhö beim Gehen (Jodkali, Waschungen, Streupulver)	1	—	1*	—	*) gebessert.
Großer Nävus verrucosus pigmentosus der Kniekehlenhaut (Ausschn. Transplant.)	1	1	—	—	
Hygroma präpatellare (Ausschneidung) .	1	1	—	—	
Ganglion des Handrückens (Ausschn.) .	1	1	—	—	
Großer Zottenpolyp des Mastdarms (Ausschn. nach Spaltung des Sphinkter) .	1	1	—	—	
Neurofibrom, gestieltes, im Kniegelenk (Ausschneidung)	1	1	—	—	
Zusammen	30	26	3	1	
IV. Eiterungen.					
Vereiterung der Stirnhöhle (Resektion der vord. u. unt. Wand; Schnitt dicht unter den Augenbrauen)	2	2*	—	—	
" der Kieferhöhle (partielle Resektion des Alveolarrandes) .	2	2	—	—	*) 1 später † an Hydrocephalus internus.
" der Siebbeinzellen (Resektion nach Schnitt um den inneren Augenwinkel und Spaltung der Nase)	2	2	—	—	
" des Mittelohres (akut; 2 konservativ, 4 mit Aufmeiselung des Warzenteiles behandelt) . .	6	6	—	—	
" des Mittelohres (chronisch; nach Stake operiert durch Dr. Pause	1	1	—	—	
" der weibl. Brust (extrapuerperal) Spaltung	1	1	—	—	
" der Brusthöhle (akut, durch Eiterkokken) Rippenresektion u. Incision	5	3	2*	—	*) veraltete Fälle.
" der rechten Samenblase (gonorrhoisch) spontan geheilt; (wiederholte Blasenpunktion zur Verhütung von Katheterismus und Blaseninfektion) . .	1	1	—	—	
" des Wurmfortsatzes (erster Anfall expectativ, 1 recidivierender Fall mit Res. d. Wf. beh., 1 perforierender Fall an progredient eiteriger Peritonitis gestorben)	3	2	—	1	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/21

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Vereiterung der Nierenfettkapsel (1 vereiterter Bluterguß, 1 gonorrhoische Metastase, 1 Osteomyelit. der XII. Rippe) Spaltung . . .	3	3	—	—	
" der Lymphdrüsen (Hals, Achselhöhle, Leistengegend) Ausschneidung	4	4	—	—	
" eines Schleimbeutels über der Kniescheibe (Dienstmädchen) u. a. d. Schienbeinkante (Laternenputzer) Spaltung	2	2	—	—	
" der Sehnenscheide am Mittelfinger (volare Spaltung), der gemeins. Beugesehnen-Scheide der Hohlhand und des Vorderarmes (Spaltung m. Trennung des lig. carpi transv.) . . .	2	2	—	—	
" des Acromio-Claviculargelenks (Spaltung)	1	1	—	—	
" des Ellbogengelenks (1 osteomyelitisch, Spaltung, Nekrotomie, Drainage, beweglich geheilt; 1 nach Verletzung, Drainage, steif geheilt; 1 nach Verletzung vor Jahr und Tag bei einem Greis, amputiert) .	3	3	—	—	
" des Kniegelenks (1 nach Beilhieb, drainiert, steif geheilt, 1 osteomyelitisch, Erwachsener, Resektion)	2	2	—	—	
" des Hüftgelenks (osteomyelitisch, mit kleinen Abszessen u. Nekrosen im Schenkelhals, 2 Mal mit Spontanluxation des Schenkels nach hinten oben; sämtlich reseziert [1 Fall doppelseitig])	3	2	1*	—	*) Amyloid.
" des Knochenmarkes (akut): (1 Fall frisch mit Weichtheilvereiterung am Oberschenkel [gespalten]; 8 Fälle mit geschlossenem Knochenabszeß in 2 Oberarmen, 1 Mittelhandknochen, 3 Oberschenkeln, 2 Schienbeinen [aufgemeißelt]; 8 Fälle mit Nekrosen und Fisteln an 1 Schlüsselbein, 4 Oberschenkeln, 2 Schienbeinen, 1 Mittelfußknochen [aufgem.])	17	17	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/22

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Vereiterung des Zellgewebes (2 an Wange und Hals nach Zahnwurzelperiostitis, 1 an der Hand nach Splitterverletzung, 1 an der Schulter, 2 am Unterschenkel* nach Verletzung der Haut bez. des Kniegelenks, 2 im Becken nach Hüftgelenkvereiterung bez. Abortus, 1 am After [Staphylococcen], 1 an Hinterbacke und Oberschenkel bei Carcinoma recti [gasbildende Fascienvereiterung, Initis]**) Spaltungen, feuchte Verbände rc. . .	10	8	—	2**	*) Herzentartung. **) Sepsis.
Fisteleiterungen (1 nach Granatsplitterzertrümmerung d. Augenhöhle [Entfernung eines Knochensplitters und eines Bindehautrestes], 1 an beiden Warzenfortsätzen nach Eröffnung derselben wegen chronischer Otorrhö*, 1 Zahnfistel [Zahnausziehung und Spaltung], 1 nach Rippenresektion [Entfernung eines vergessenen Drainagerohres], 1 nach offenem Schienbeinbruch [Sequester entfernt], 2 nach Sequestrotomie am Schienbein [Schabung rc.], 4 Mastdarmfisteln [Spaltung])	11	10	1*	—	
Geschwürige Narben (Schienbein, Fußrücken), Ausschneidung, Naht	2	2	—	—	
Geschwüre (varicöse) des Unterschenkels (Ruhe, Reinlichkeit, Transplantation) .	3	3	—	—	
Granulierende Flächen nach Verletzung, Carcinom- bez. Gummaoperation (Transplantationen)	3	3	—	—	
Abszeß der Cubitaldrüsen nach Handverletzung (Spaltung)	1	1	—	—	
Zahlreiche Hautfurunkel (Säugling), Spaltungen	1	1	—	—	
Eingewachsene Zehennägel (Entfernung der Nagelhälfte)	4	4	—	—	
Chronische Gonorrhö (Urethritis posterior)	1	—	1	—	
Eczeme (Ohr, Präputium, ganzer Körper)	3	2	1	—	
Zusammen	99	90	6	3	
V. Tuberkulose.					
Tuberkulose des Scheitelbeins, der vorderen Stirnhöhlenwand und des Siebbeins (Kind mit Otorrhö), trepaniert	1	1*	—	—	*) rückfällig.
Tuberkulose der Wangenschleimhaut, Erw., Ausschneidung	1	1	—	—	
Tuberkulose (Lupus) des Naseneinganges (gelöffelt, geätzt)	1	—	1	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/23

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Tuberkulose (Lupus) (Gesicht 1, Gesicht und Hals 1, Gesicht und Schenkel 2) ausgeschnitten mit nachfolgender Naht oder Transplantation	4	4	—	—	
Tuberkulose der Lymphdrüsen (im Gesicht 1, unter dem Kinn 2, am Hals seitlich 16, in der Achselhöhle 1, vor dem Kehlkopf 2) ausgeschnitten	22	21	1*	—	*) in Heilung.
Tuberkulose der weiblichen Brust (Abszeß mit Inf. der Achseldrüsen) Schabung mit Schonung der Brust, Ausräumung der Achsel	1	1	—	—	
Tuberkulose der Wirbel (3 der Hals- und Brustwirbel [2 Mal mit spastischer Lähmung der Beine], Jurymast-Corset; 1 der Rückenwirbel, Gipskorset; 1 der Brustwirbel mit großem Senkungsabszeß am Oberschenkel, Filzkorset und Jodoforminjektionen, Heilung, Erw.	5	3	2*	—	*) in Heilung.
Tuberkulose des Hodens (1 mit Herzentartung, Jodoforminjektionen*; 1 Ablatio; 1 mit Tuberkulose der Samenblase, der Harnblase, der Nieren und der Lungen**)	3	1	1*	1**	*) allgemeine Tuberkulose.
Tuberkulose des Bauchfelles (1 Kind mit Eiterung durch den Nabel, 1 Erw. knotig ohne Erguß); Incision	2	1	1*	—	*) in Heilung.
Tuberkulose des Brustfelles (Ausgedehnte Rippenresektion und Jodoformtamponade)	2	—	2	—	
Tuberkulose der Rippen (2 mit geschlossenem Abßesz durch Jodoforminjektionen geheilt; 2 mit offenem Abszeß, reseziert und ausgeschnitten [1 Mal mit Kalkkörnchen im Eiter und handtellergroßer Kalkplatte in der Pleura*])	4	3	1*	—	*) in Heilung.
Tuberkulose des Oberschenkelschaftes (Ausmeißelung, Schabung)	1	—	1	—	
Tuberkulose des Daumens und seiner Streckschenscheide (amputiert, gespalten und ausgeschnitten)	1	1	—	—	
Tuberkulose der Beugesehnenscheide an Hohlhand und Vorderarm (1 mit Wasser und Reiskörperchen, 1 mit Eiterung) beide gespalten und ausgeschnitten und mit vortrefflicher Gebrauchsfähigkeit der Finger geheilt	2	2	—	—	
Tuberkulose der Weichteile am Oberschenkel, am Unterschenkel	2	1	1	—	
Tuberkulose der Hüftkreuzbeinfuge (Jodoforminjektionen)	1	—	1	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/24

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Tuberkulose des Hüftgelenks (1 Erwachsener mit vorderem Abszeß mit Jodoformin-jektionen*, 3 Kinder ohne Eiterung kon-servativ*, 3 Kinder mit Eiterung durch Resektion behandelt)	7	3	4*	—	
Tuberkulose des resezierten Hüftgelenks (Kinder, Spaltung und Ausschneidung des Fungus)	4	4	—	—	
Tuberkulose des Kniegelenks (2 Kinder und 2 Erwachsene arthrektomiert und geheilt; 2 Greise amputiert uud geheilt, wovon 1 später an Altersschwäche starb*; 3 Kinder und 1 Schwindsüchtiger konservativ behandelt, ungeheilt	10	5	4	1*	*) Altersschwäche bei geheiltem Stumpf.
Tuberkulose des Fußgelenks (Arthrektomie und Talusexstirpation an einem Kinde mit vorderem Querschnitt)	1	1	—	—	
Tuberkulose der Fußwurzel (2 Erwachsene nach Syme amputiert, 1 Erwachsener mit dorsalem Lappenschnitt reseziert) .	3	3	—	—	
Tuberkulose des Schultergelenks (Resektion)	1	1	—	—	
Tuberkulose des Ellbogengelenks (1 Mal Kapselausschneidung mit 2 seitlichen Längsschnitten bei einem Kinde mit Eiterung; 1 Mal Kapsel- und Knochen-resektion bei einem Erwachsenen ohne Eiterung; bei 1 Erwachsenen Ausschnei-dung eines kleinen Kapselfungus hinter dem inneren Condylus mit Eröffnung des Gelenks und Schonung des Ulnar-nerven, geheilt mit vollkommener Be-weglichkeit und Festigkeit)	3	3	—	—	
Tuberkulose des resezierten Ellbogengelenks (Spaltung und Ausschneidung des Fun-gus, 1 Erwachsener, 1 Kind)	2	2	—	—	
Tuberkulose multipel an Händen, Armen und Füßen (Spaltungen, Schabungen, Ausmeißelungen ꝛc.), Kinder	4	4	—	—	
Zusammen	88	66	20	2	

VI. Andere Infektionen.

Gummöse Geschwüre in der Nase, g. Peri-chondritis des Kehlkopfes, g. Ostitis und Myositis am Oberschenkel, g. Myositis im Musc. vastus externus; Schmierkur und Jodnatrium; die beiden Gummata am Oberschenkel ausgeschnitten . . .	4	4	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/25

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Aktinomykose in den Weichteilen der Wange (ausgeschnitten und gebrannt)	1	1	—	—	
Zahnkaries (in Narkose ausgezogen)	2	2	—	—	
Adenoide Vegetationen im Rachen (in Narkose am hängenden Kopf ausgeschabt)	2	2	—	—	
Rhinitis atrophica (Ocaena simplex)	1	—	1	—	
Pruritus ani (Oxyuren in Darm)	1	—	1*	—	*) gebessert.
Chronischer Blasenkatarrh (teils durch Katheterismus, teils gonorrhoisch)	5	4*	1	—	*) 1 Mal mit Hämaturie.
Chronischer Gelenkrheumatismus mit Ankylosen (Schwitzkuren mit Natr. salicylic.)	3	1	2	—	
Diphtherie (siehe Operationsbericht und Bericht der inneren Abteilung)	—	—	—	—	
Milzbrand-Pusteln am Vorderarm eines Fleischers, konservativ behandelt	1	1	—	—	
Pyämie durch Phlebitis varicöser Venen, ausgehend von Unterschenkelgeschwüren (1 Mal Ausschneidung der Vena saphena magna)	2	—	—	2	
Akuter Gelenkrheumatismus (Natr. salicylic.)	1	1	—	—	
Akute Schleimbeutelentzündung am Knie (expectativ)	1	1	—	—	
Akute Synoritis des Handgelenks, des Kniegelenks (Ruhigstellung, feuchtwarme Umschläge, Hochhängen)	2	2	—	—	
Gonorrhoische Synoritis des Hüftgelenks, des Fußgelenks (Gewichtsextension, Jodoforminjektionen, Schwitzkur)	2	2	—	—	
Zusammen	28	21	5	2	
VII. Mißbildungen und Verkrümmungen.					
Hasenscharten (2 compliciert), 2 nach Hagedorn, 4 nach Malgaigne operiert in Narkose am hängenden Kopf	6	5	—	1*	*) Lungenentzündung.
Gaumenspalte, blödsinniges Kind, Operation widerraten	1	—	1	—	
Angeborener Afterverschluß (1 tiefsitzendes Darmende eingeschnitten und angesäumt; 1 hochsitzendes unerreichbar, daher Colotomie*); ein in die Scheide einmündendes nach Dieffenbach operiert)	3	2	—	1*	*) Peritonitis.
Angeborenes Divertikel der männlichen Harnröhre (Erw.) mit Fisteleiterung (Spaltung, Abtragung der Schleimhaut, Matratzennaht)	1	1	—	—	
Angeborene Verrenkung des Hüftgelenks (Extensionsschienen)	2	—	2	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/26

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Angeborene Beugeverkrümmung der Kniegelenke mit angeborenen Plattfüßen (durch Schienen gehfähig gemacht)	1	—	1	—	
Angeborene Klumpfüße (Tenotomieen, wiederholte Geradebiegung in Narkose mit nachfolgendem Gipsverband, später Nachtschienen nach Krauß, am Tage gewöhnliche Schuhe)	4	4	—	—	
Angeborene Fingerverwachsung (Spaltung und Umsäumung mit Dieffenbachschen Lappen)	1	1	—	—	
Muskulärer Schiefhals (Myotomie, offene; Geradebiegung; nächtliche schräge Gewichtsextension am Kopf und Arm)	1	1	—	—	
Angeborene spastische Spitzfüße (Tenotomie und Hessingsche Sandale mit abwärts gehemmtem Fußscharnier)	5	5	—	—	
Spitzfuß nach Synovitis des Sprunggelenks (Massage und elastische Bandage)	1	1	—	—	
Schwere paralytische Klumpfüße, teils Kinder, teils Erwachsene (Phelps, Arthrodese, Talusexstirpation)	6	6	—	—	
Unbewegliche statische Plattfüße, nach einigen Tagen Bettruhe event. in Narkose 4 Wochen eingegipst; sodann Schuhe mit einwärts erhöhter Sohle (1 cm), einwärts verlängertem Absatz und Lücke'scher Einlage, dazu Massage und kalte Duschen	7	7	—	—	
Rachitische Schenkelhalsverbiegung (Coxa vara), Auswärtsdrehung der in der Hüfte unbeweglichen und schmerzhaften Beine bei fehlender Weichteilschwellung	1	—	1*	—	*) abwartend.
Rachitische Einwärtsverkrümmung der Kniegelenke bei Kindern (Schienenbehandlung)	2	2	—	—	
Rachitische hochgradige Verkrümmung kindlicher Unterschenkel (Osteoklase, Gipsverbände auf 4--5 Wochen)	2	2	—	—	
Schwere Kinderlähmung beider Beine (Schienen)	1	—	1*	—	*) gehfähig gemacht.
Hochgradige Knieverkrümmung durch Arthritis tabetica	1	—	1	—	
Beugeverkrümmung des durch Osteomyelitis versteiften Kniegelenks (Keilosteotomie dicht über dem Knie)	2	2	—	—	
Beinverkürzung (in Adduktionsstellung ausgeheilte Coxitis) Keilosteotomie unter dem großen Trochanter	1	1	—	—	
Spontanverrenkung der Hüfte nach hinten und oben (1 Mal durch traumat. Syn=					

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/27

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
oritis mit großem Erguß, 2 Mal durch Osteomyelitis des Schenkelhalses) Gewichtsbehandlung erfolglos, daher 1 Mal blutige Reposition des concentrisch kleingemeißelten Schenkelkopfes, 2 Mal Resektion	3	3	—	—	
Narbenversteifung der Schulter nach Verbrennung der Achselhöhle (Ausschneidung der Narbe, Einpflanzung eines Rückenhaut-Lappens, Verband bei über den Kopf gelegtem Arm)	1	1	—	—	
Muskuläre Mundsperre durch Schwiele im Masseter nach eiteriger Kieferhautentzündung (Ausschneidung und Nachbehandlung mit Heister's Schraube) . .	1	1	—	—	
Zum Gipsverbandwechsel	(5)	—	—	—	
Zur Anlegung eines künstlichen Gliedes .	(1)	—	—	—	
Zusammen	54 (60)	45	7	2	
VIII. Krankheiten der Eingeweide und der Nerven.					
Verletzungen, Geschwülste, Eiterungen und Tuberkulose der Eingeweide vergleiche unter Nr. I—V.					
Cyste des Pankreas (Einschnitt und Drainage)	1	1	—	—	
Gallensteinbeschwerden (Entfernung der Steine durch 2 zeitige Eröffnungen der Gallenblase)	2	2	—	—	
Wanderniere (2 festgenäht, 1 mit federnder Bandage* behandelt)	3	2	1*	—	
Traktionsdivertikel der Speiseröhre, tiefsitzendes, gebessert durch Einhändigung einer Magensonde mit Mercier-Krümmung	1	—	1	—	
Speiseröhrenverengung durch Druck eines Senkungsabszesses bei Rückenwirbeltuberkulose (Magensonde)	1	—	1	—	
Magendarmkatarrh (akuter) Ileusverdacht	1	1	—	—	
Obstipation durch Koprostase (Ileusverdacht), Einläufe	2	2	—	—	
Leberschrumpfung, Ascites, Marasmus .	1	—	1*	—	*) verlegt.
Leberschrumpfung, Herzentartung, Schenkelvenenthrombose.	1	—	—	1	
Schmerzhafte Afterschrunde (Dehnung) .	1	1	—	—	
Hämorrhoidalknoten, blutend, vorfallend (Verbrennung)	2	2	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/28

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Unterleibs- (Eingeweide-)Brüche (Hernien)	(27)	—	—	—	
mit Bruchband versehen (1 Nabel-, 1 Leisten-, 1 Schenkelbruch) . . .	3	—	3	—	
Entzündung im Bruchsack (3 große Nabel-, 2 große Skrotalbrüche) behandelt mit Hochlagerung des Beckens, Hochbinden des Bruches durch breite Pflasterstreifen, Magenspülungen, Einläufe, Eisblase, Morphium	5	5	–	—	
verwachsene oder nicht zurückzuhaltende Brüche (2 kleine Nabelbrüche bei Erwachsenen, 1 großer Skrotalbruch bei einem Kinde, 3 Leisten-Netzbrüche und 1 Schenkelbruch bei Erwachsenem) radikal operiert mit Omphalektomie, bez. Ausschneidung des Bruchsackes und Silberdrahtnaht der Bauchdeckenlücke	7	7	—	—	
eingeklemmte Leistenbrüche (1 in Narkose reponiert, 3 operiert mit Verschluß der Bruchpforte durch versenkte Silberdraht-Schnürnähte)	4	4	—	—	
eingeklemmter großer, properitonealer Leistenbruch (operiert mit Entfernung des retinierten Hodens und Silberdrahtverschluß der Bruchpforte) . .	1	1	—	—	
eingeklemmte Schenkelbrüche (operiert mit Abtragung des umschnürten Bruchsackes und Versenkung des Stumpfes)	6	6	—	—	
eingeklemmter brandiger Schenkelbruch (Anus präternaturalis, 4 malige Anlegung der Darmklemme $2^1/_2$ cm, plastischer Verschluß, Heilung in 3 Monaten)	1	1	—	—	
Wasserbruch bei einer Frau (Cyste des Lig. rotund. an Labium majus), ausgeschnitten	1	1	—	—	
Wasserbruch bei einem Knaben (Punktion und Injektion von absolutem Alkohol)	1	1	—	—	
Wasserbruch bei Männern (Operation nach v. Bergmann)	4	4	—	—	
Harnfistel nach Ablatio testis tub. (Schabung, Ätzung)	1	1	—	—	
Harnröhrenstriktur mit Harnverhaltung, Blasenkatarrh, Fisteln und Abszessen am Damm (3 Sondenkur, 3 Urethrotomia ext.)	6	5	1*	—	*) Schrumpfblase.
Harnblasensteine (1 Erwachsener Litholapaxie, 1 Kind sectio alta)	2	2	—	—	
Blasenschmerzen (nervöser Masturbant) .	1	—	1	—	
Stenocardische Anfälle (1 Herzentartung, 1 Morbusa Basedow)	2	—	2*	—	*) verlegt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/29

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Hämophilie (Blutung nach Zahnausziehen)	1	1	—	—	
Hysterie	1	—	1*	—	*) verlegt.
Traumatische Hysterie (Hemianästhesie) nach Kopfverletzung	1	—	1*	—	*) zur Beobachtg.
Nervöse Dyspepsie (Magenkrebsverdacht)	1	—	1*	—	*) verlegt.
Intercostalneuralgie	1	1	—	—	
Alveolarneuralgie (Zahnextraktion)	1	1	—	—	
Zusammen	67	52	14	1	
Demnach wurden 1894 auf der chirurgischen Abteilung behandelt:					
Bestand aus 1893	45	35	9	1	
Verletzungen	71	55	2	14	
Bösartige Geschwülste	103	58	36	9	
Gutartige Geschwülste	36	26	3	1	
Eiterungen	99	90	6	3	
Tuberkulose	88	66	20	2	
Andere Infektionen	28	21	5	2	
Mißbildungen und Verkrümmungen	54	45	7	2	
Krankheiten der Eingeweide und der Nerven	67	52	14	1	

Zusammen 585 Kranke gegen 478 im Vorjahre.

Davon geheilt 448.
Davon ungeheilt 102.
Davon gestorben 35.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/30

IV. Chirurgische Poliklinik.

Von Dr. Dreyzehner.

	Zusammen.	Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	Bemerkungen.
I. Angeborene Mißbildungen.					
Spina bifida und Hydromeningocele	1	—	—	—	
Hydrocephalus	1	—	—	—	
Gaumenspalte und Hasenscharte	5	—	—	—	
Verbiegung des septum narium	1	1	—	—	
Abschnürung mehrerer Finger	1	—	—	—	
Zusammengewachsene Finger	2	2	—	—	
Klumpfuß	13	5	—	—	Aufgen. 3.
Verschlossener Gehörgang	1	—	—	—	
Atresia ani und Kloakenbildung	2	—	—	—	Aufgen. 2.
Hypospadie	2	—	—	—	
Luxatio congenita coxae	1	—	—	—	
Zusammen	30	—	—	—	
II. Erworbene Verkrümmungen, Versteifungen und andere Entstellungen.					
Sattelnase	1	—	—	—	
Versteifung der Schulter 1, Ellenbogen 2, Hand und Finger 6, Knie 7, Hüfte 5	21	2	—	—	
Rückgrats-Verkrümmungen	30	—	—	—	mit Filzkorset versehen: 12.
Spitzbuckel (Wirbeltuberkulose)	41	—	—	—	mit Gipskorset 20. Jurymast 10. Filzkorset 3.
Schiefgeheilte Knochenbrüche	6	—	—	—	
Beugeverkrümmung im Knie- und Hüftgelenk	3	—	—	—	
Bäckerbein	12	1	—	—	
Rhachitisch verkrümmte Unter- und Oberschenkel	5	4	—	—	Osteoklase!
Spitzfuß (gelähmter)	3	—	—	—	
Klumpfuß (gelähmter)	5	—	—	—	Aufgen. 1.
Plattfuß (größtenteils fixiert)	13	—	—	—	Aufgen. 9.
Schiefhals	4	—	—	—	
Narbencontrakturen	2	—	—	—	
Zusammen	146	—	—	—	
III. Geschwülste.					
Carcinom: Lippe 3, Zunge 1, Wange 2, Oberkiefer 5, branchiogenes 1, Oesophagus 4, Magen 2 Rektum 5, Haut 4, Brustdrüse 6, Uterus 1, Oberschenkel 1	35	4	—	—	Aufgen. 10. Inoperabel 8.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/31

	Zusammen.	Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	Bemerkungen.
Sarkom	14	4	—	—	Aufgen. 8. Inoperabel 1.
Lipom	8	3	—	—	Aufgen. 2.
Fibrome und Myome	5	3	—	—	
Kleinere Cysten verschiedener Art, Atherome etc.	14	9	—	—	
Ovarialcysten	2	—	—	—	
Pankreascyste	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Kropf	8	—	—	—	Aufgen. 5.
Pigmentmal und Hautwarzen	3	1	—	—	Aufgen. 1.
Gefäßgeschwülste	12	5	—	—	Aufgen. 2.
Exostosen	2	1	—	—	Aufgen. 1.
Nasenpolypen	1	—	—	—	
Hypertrophische Tonsillen	12	11	—	—	
Rachenfollikel	8	7	—	—	
Granulom des Nabels	1	1	—	—	
Unbestimmte Diagnosen und verschiedene	6	—	—	—	Aufgen. 2.
Zusammen	132	-	—	—	
IV. Verletzungen.					
Verbrennung und Erfrierung	10	7	—	—	
Quetschungen (meist Finger)	58	41	—	—	
Verstauchungen	21	8	—	—	
Verrenkungen: Hüfte 2, Schulter 8, Ellenbogen 2, Hand 1, Daumen 1	14	12	—	—	
Knochenbrüche: Finger 6, Radius 10, Vorderarm 5, Ellenbogengelenkfraktur 7, Oberarm 3, Schlüsselbein 2, Oberschenkel 4, Unterschenkel 5, Nasenbein 1	43	33	—	—	
Wunden der verschiedensten Art	196	160	—	—	
Haematome	1	1	—	—	
Fremdkörper	14	11	—	—	
Zusammen	357	—	—	—	
V. Akute Eiterungen und deren Folgen.					
Zahnabszesse und Zahnfisteln	8	8	—	—	
Mittelohreiterung	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Eiterung im Warzenfortsatz	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Eiterung am Unterkiefer mit Mundsperre	2	2	—	—	Aufgen. 1.
Lymphdrüsenabszesse	3	—	—	—	Aufgen. 2.
Mammaabszeß	1	1	—	—	
Siebbein-Eiterung	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Furunkel	14	12	—	—	
Finger- und Zeheneiterung	23	16	—	—	
Zellgewebseiterung	17	12	—	—	Aufgen. 1.
Sehnenscheiden-Eiterung	10	8	—	—	
Vereiterung von Gelenken: Knie 2, Hüfte 2, Hand 1, Sternoclav. 1	6	2	—	—	Aufgen. 4.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/32

	Zusammen.	Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	Bemerkungen.
Vereiterter Bluterguß	2	1	—	—	
Empyem tub. 1, nicht tub. 1	2	1	—	—	
Knochenmarkeiterung	12	—	—	—	Aufgen. 8.
Zusammen	103	—	—	—	
VI. Tuberkulose.					
Haut	4	1	—	—	Aufgen. 1.
Weichteilstuberkulose	8	3	—	—	
Lymphdrüsen (meist am Halse)	11	2	—	—	Aufgen. 4.
Gelenke: Hand 2, Ellenbogen 5, Fußgelenk 1, Knie 14, Hüfte und Becken 11	33	1	—	—	Aufgen. 7.
Knochen: Hand 4, Fuß 7, Schädel 1	12	1	—	—	Aufgen. 2.
Senkungsabszesse	4	—	—	—	Aufgen. 1.
Sehnenscheiden	5	1	—	—	Aufgen. 3.
Harn- und Geschlechtswerkzeuge	2	—	—	—	Aufgen. 2.
Zusammen	79	—	—	—	
VII. Syphilis.					
Primäraffekt.	1	—	—	—	
Tertiäre	9	—	—	—	
Hereditäre	2	—	—	—	Aufgen. 1.
Zusammen	12	—	—	—	
VIII. Krankheiten des Darms, der Harn- und Geschlechtsorgane.					
Unterleibsbrüche (nicht eingeklemmt)	12	—	—	—	Aufgen. 3. Sonst Bruchband.
Hämorrhoidalknoten	2	—	—	—	
Mastdarmfistel	5	2	—	—	
Vorfall der Mastdarmschleimhaut	1	—	—	—	
Phimose	4	2	—	—	
Wasserbruch (darunter 1 hydrocele mulieb.)	8	1	—	—	Aufgen. 3.
Harnröhrenverengerung	5	3	—	—	Aufgen. 1.
Harnröhrenkatarrh	3	—	—	—	Aufgen. 1 wegen retentio urinae.
Enuresis noct.	1	1	—	—	
Blasen- und Nierensteine	1	1	—	—	
Wanderniere	2	—	—	—	Aufgen. 2.
Blasen-Bauchdeckenfistel	1	1	—	—	
Varicocele	1	—	—	—	
Prostata hypertrophie mit retent. urin.	3	—	—	—	
Retroflexio uteri	1	—	—	—	
Endometritis	2	—	—	—	
Zusammen	52	—	—	—	
IX. Hautkrankheiten.					
Ekzem	16	8	—	—	
Krätze	3	—	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/33

	Zusammen.	Geheilt.	Gebessert.	Gestorben.	Bemerkungen.
Krampfadern	2	—	—	—	
Unterschenkel-Geschwüre	14	5	—	—	
Verschiedene	10	4	—	—	
Zusammen	45	—	—	—	
X. Verschiedene Knochen- und Gelenkkrankheiten.					
Chronischer Gelenkrheumatismus	6	—	—	—	
Deformierende Gelenkentzündung	6	—	—	—	
Gonorrhoische Gelenkentzündung	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Seröse Ergüsse in Gelenke	15	1	—	—	
Zusammen	28	—	—	—	
XI. Verschiedene andere Erkrankungen.					
Sehnenscheidenentzündung	5	4	—	—	
Wasseransammlung in Schleimbeuteln	3	2	—	—	
Neuralgien	4	1	—	—	
Neuritis	2	—	—	—	
Traumatische Neurose	2	—	—	—	
Nerven- und Rückenmarkskrankheiten	9	—	—	—	
Fremdkörper in Nase, Ohr, Oesophagus ꝛc.	7	6	—	—	
Cariöse Zähne	14	13	—	—	
Anämie	3	—	—	—	
Leukämie und Pseudoleukämie	3	—	—	—	
Hämophilie	1	—	—	—	
Nasenbluten	1	—	—	—	
Herzfehler	1	—	—	—	
Aneurysma d. art. cruralis	1	—	—	—	
Morbus Basedowii	1	—	—	—	
Rhachitis	1	—	—	—	
Rose	1	—	—	—	
Milzbrandpustel	1	—	—	—	Aufgen. 1.
Angina katarrhalis	3	1	—	—	
Akuter Gelenkrheumatismus	1	—	—	—	
Rachen- und Luftröhrenkatarrh	5	—	—	—	
Oesophagus-Divertikel	1	—	—	—	
Dilatatio ventriculi	1	—	—	—	
Lebercirrhose	1	—	—	—	
Zur Vorstellung	52	—	—	—	
Unbestimmte Diagnosen und Fälle ohne Befund	39	—	—	—	
Zusammen	163	—	—	—	
SSm.	**1147**	—	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/34

V. Operationsbericht.

Von Dr. Rupprecht.

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Eröffnung der Schädelhöhle (Trepanation), Verletzung 2, Tuberkulose 3, Sarkom der Schädelknochen (mit Resektion der Dura) 1*	6	6	—	—	*) rückfällig entl.
Eröffnung der Ohrhöhle (4 akute, 2 chronische Eiterungen, 1 Cholesteatom	7	7*	—	—	*) 3 nach Stake durch Dr. Pause operiert.
Eröffnung der Stirnhöhle (Eiterung 2, Knochentuberkulose 1)	3	3	—	—	
Eröffnung der Kieferhöhle, Eiterung	2	2	—	—	
Eröffnung von Röhrenknochen wegen Knochenabszeß	4	4	—	—	
Eröffnung von Knochen zur Entfernung von Sequestern	27	27	—	—	
Eröffnung der Brusthöhle, Kokken-Eiter 4, tuberkulöser Eiter ohne Mikroben 4* (1 Mal ausgedehnte Resektion des Brustkorbes)	8	4	4*	—	
Eröffnung der Bauchhöhle (19):					
zur Entfernung des krebsigen Magenpförtners	1	1	—	—	
zur Gastroenterostomie bei Magenkrebs	1	—	—	1*	*) Peritonitis.
zur Drainage einer Pankreascyste . .	1	1	—	—	
zur Entfernung von Gallenblasensteinen (2 zeitig)	2	2	—	—	
zur Entfernung eines Choledochussteines	1	—	—	1*	*) Pankreaskrebs.
zur Probeexcision aus Lebertumoren .	2	2	—	—	
zur Entfernung des vereiterten Wurmfortsatzes	1	1	—	—	
zur Entleerung eines retroperitonealen perityphlitischen Abszesses	1	1	—	—	
zur Heilung der eitrig-fäculenten Perforationsperitonitis mit Herauslagerung der brandigen Dünndarmschlinge	1	1	—	—	
zur Heilung der Bauchfelltuberkulose .	2	—	2*	—	*) sehr gebessert.
zur Anlegung eines Colon-Afters (3 bei inoperabelem Mastdarmkrebs, 2 bei inoperabelem Colonkrebs*, 1 bei hoher Atresia ani*)	6	3	—	3*	*) Peritonitis.
Bruchschnitte (Herniotomieen), Radikaloperationen 6, eingeklemmte Brüche 11	17	17	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/35

	Zusammen	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Blasenschnitt, hoher, zur Entfernung eines Harnblasensteins	1	1	—	—	
Harnröhrenschnitte, Striktur und Fisteln 5, Harnröhrenstein 1, Katheterstück in der Blase 1	7	7	—	—	
Amputatio recti wegen Krebs . . .	2	2	—	—	
Resectio recti carcin. mit Hautknochenlappen und Darmnaht	2	2	—	—	
Mamma-Amputationen mit Entfernung des Achselfettes und des Musc. pectoral. major (17 Carcinome, 1 Melanosarkom, 1 Adenomyxosarkom) . . .	19	19	—	—	
Ausräumung ganzer Lymphdrüsen-Gruppen (faciale 2, submentale 3, submaxillare und cervicale 23, supraclaviculare 2, axillare 4, cubitale 2, inguinale 3) wegen Tuberkulose, Carcinom, Sarkom, Vereiterung	40	38	—	2*	* Erysipel, Herzentartung.
Operationen großer Geschwülste: 2 tiefe Halscysten; 2 branchiogene Carcinome; 1 Melanosarkom am Halse; 3 sehr große Fibrosarkome am Nackenband, Acromialfascie, Hinterbacke; 4 Strumectomieen (2 Enucleationen, 2 halbseitige Resektionen*); 1 perirenales Lipom; 1 Lipom und 2 Gummata am Oberschenkel	16	15	—	1*	* Herzentartung.
Operationen kleinerer Geschwülste: Atherome, Dermoide, Cancroide, Naevi, Papillome, Adenome, Cysten, Lipome, Osteome, Fibrome, Sarkome, Angiome der verschiedensten Körperregionen (2 Adenofibrome der Mamma, 1 Fibrosarkom der Ohrspeicheldrüse ausschälbar)	48	48	—	—	
Operationen kleinster Geschwülste: (Atherome, Warzen, Naevi, Fibrome ꝛc.) unter Cocain-Anaesthesie	22	22	—	—	
Zungenkrebs-Operationen mit Halsdrüsenausräumung, 1 Mal mit Kieferdurchsägung	2	2	—	—	
Oberkiefer-Resektionen, (1 Carc. partiell, 1 Carc. total, 1 Melanosarkom* mit Ausräumung der Augenhöhle) . .	3	2	—	1*	* Hirnsarkome.
Ausräumung der Augenhöhle (Sarkom des Lids und der Bindehaut) . .	1	1	—	—	
Ablatio testis (Tuberkulose)	4	3	—	1*	* Nierentuberkulose.
Afterspaltung und Entfernung eines Zottengewächses aus dem Rectum . .	1	1	—	—	
Gaumenspaltung und Entfernung eines Polypen der Schädelbasis	1	1	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/36

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Nasenspaltungen, zur Entfernung eines Septumsarkoms 2, zur Ausräumung von Nasenpolypen 1	3	3	—	—	
Festnähen der Wanderniere (Nephrorhaphie)	2	2	—	—	
Strumorhaphie d. h. Bloßlegen und Herausheben der stenosierenden einzigen Schilddrüsenhälfte aus dem Retrosternalraum und Festnähen am Halse . . .	1	1	—	—	
Plastische Operationen:					
Hautknochenlappen vom Schädel zur Deckung von Schädellücken	2	2	—	—	
Schläfen-Stirnlappen zur Deckung der ausgeräumten Augenhöhle	2	2	—	—	
Wangenlappen zum Ersatz des Lids, des Nasenflügels, der Oberlippe, eines Wangendefektes	4	4	—	—	
Kinnlappen, brückenförmig, zum Ersatz der Unterlippe	1	1	—	—	
Halslappen zum Ersatz der Wangenschleimhaut	1	1	—	—	
Rückenlappen zum Ersatz der verbrannten Haut der Achselhöhle	1	1	—	—	
Operation der Syndaktylie . . .	2	2	—	—	
Operation des angeborenen Divertikels der männlichen Urethra . . .	1	1	—	—	
Operation der Phimosis (Spaltung 3, Dehnung 2 Kinder)	5	5	—	—	
Operation des angeborenen Afterverschlusses, 1 incidiert und umsäumt, 1 von Vagina abgetrennt und am Damm eingesäumt, (1 colotomiert)*	2	2	—	—	*) s. Eröffnung d. Bauchhöhle.
Operation der Hasenscharte, nach Hagedorn 3, nach Malgaigne 4, Lippenrotverbesserung 2	9	8	—	1*	*) Lungenentzündung.
Haut-Transplantationen nach Thiersch	20	20	—	—	
Fremdkörper-Operationen (1 Ring in Nase, 1 Kirschkern im Ohr, 11 Nadeln, Stahl- und Holzsplitter in Hohlhand oder Sohle)	13	13	—	—	
Aktidopeiraftit zur Geschwulst-Diagnose	4	4	—	—	
Punktion, Aspiration und Jodoforminjektion (wiederholte):					
bei geschlossenen tuberkulösen Abszessen, ausgehend von Wirbeln, Rippen, Beckenknochen	5	4	1	—	
bei geschlossener Tuberkulose (2 des Hüftgelenks, 1 des Kniegelenks, 2 der					

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/37

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Fußwurzel, 2 der Handbeugerscheide, 1 des Handgelenks*)	8	1*	7°)	—	°) später operativ geheilt.
Punktion und Alkoholinjektion in Hydrocelen bei Kindern und alten Männern	5	5	—	—	
Cysten-Operationen, 2 Kniescheibenhygrome excidiert; 2 Handgelenksganglien excidiert; 1 weibl. und 3 männl. Hydrocelen excidiert, 1 gespalten u. tamponiert	9	9	–	—	
Fistel-Operationen:					
Zahnfisteln (Zahnextraktion, Spaltung, Schabung)	6	6	—	—	
Rippenfistel (vergessener Gazetampon entfernt)	1	1	—	—	
Mastdarmfisteln, gespalten	5	5	—	—	
Wangen-, Mundboden-, Nierenbacken-, Mastdarm-Kreuzbeinfistel* horizontal angefrischt und in 2 Etagen vernäht	4	3	1*	—	*) Mastdarmkrebsrückfall.
am Jochbein nach Zertrümmerung der Augenhöhle (Entfernung eines Stückes zurückgebliebener Bindehaut) . . .	1	1	—	—	
Incisionen mit Drainage oder Tamponade zur Entleerung von Eiterungen: Kopf und Mundhöhle 6, Hals 8, obere Extremität 29, Rumpf 5, Becken 4*, After 1, untere Extremität 7 (darunter eine Gasphlegmone* mit Faszien-Nekrose — Initis — ausgehend von inop. Carc. recti)	60	58	—	2*	*) Sepsis.
Excisionen, diagnostische aus Lymphdrüsengruppen oder Tumoren 3, Aktinomykose der Gesichtsweichteile 1, Lupus der Haut 9, Tuberkulose der Mundschleimhaut 1, Carbunkel* 3, Schwiele im Muse. masseter nach Eiterung (Mundsperre) 1, vereiterte Kiemengangstasche vor dem Ohr 1, vereiterte fovea coccygea 1, eiterig thrombosierten Vena saphena magna bei Varicenpyaemie* 1	21	19	—	2*	*) Sepsis.
Schabungen und Excisionen: adenoide Vegetationen des Rachens 10, tuberkulöse Ulcerationen ꝛc. an Siebbein 1, Nasenhöhle 2, Gesicht 3, Schädel 2, Hals 2, Rippe 1, Mamma 1, Bauchfell 1, Becken 1, Ellbogen und Vorderarm 5, Finger und Zehen 10, Hüfte und Oberschenkel 11, Knie 2, Unterschenkel und Fuß 7, Sehnenscheiden 4, sonstige Weichteile 5	68	57	11	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/38

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Amputationen, 5 Oberschenkel, 2 Unterschenkel, 3 Füße, 1 Oberarm, 4 Finger wegen Sarkom, Brand*, Tuberkulose, Zermalmung, Vereiterung	15	14	—	1*	*) Lungenentzündung.
Gelenk-Resektionen:					
Hüftgelenk (2 Erwachsene osteomyelit. Spontanluxation; 2 Erwachsene und 1 Kind osteomyelit. Vereiterung; 4 Kinder tuberkulöse Vereiterung) . .	9	8	1	—	
Kniegelenk (1 Erwachsener osteomyelit. Vereiterung; 3 Erwachsene Tuberkulose; 2 Kinder tuberkulöse Vereiterung) .	6	5	1*	—	*) amputiert und geheilt.
Fußgelenk und Fußwurzel (1 Kind, 3 Erwachsene*; Tuberkulose)	4	2	2*	—	*) amputiert und geheilt.
Schultergelenk (2 Erwachsene; Tuberkulose, Verletzung)	2	2	—	—	
Ellbogengelenk (1 Erwachsener mit Verletzung partiell; 1 Erwachsener mit Tub. total; 1 Kind und 1 Erwachsener* mit Kapseltuberkulose [Kapselresektion])	4	4	—	—	*) frei beweglich geheilt.
Gelenkschnitte (zur Drainage des nach Verletzung vereiterten Kniegelenks 1, Ellbogengelenks 2; zur Retrotomia Rotulae im osteomyelitisch vereiterten Ellbogengelenk 1*; zur Entfernung eines schmerzhaften, gestielten Neurofibroms im Kniegelenk 1*)	5	5	—	—	*) frei beweglich geheilt.
Osteotomie (2 keilförmige über dem verkrümmten Kniegelenk, 1 unter dem adduzierten Hüftgelenk zur Geradestellung und Verlängerung des Beines) . . .	3	3	—	—	
Osteoklase (1 schief geheilter Vorderarmbruch, 12 kindliche rachitisch verkrümmte Gliedmaßen)	13	13	—	—	
Einrichtung verrenkter Glieder (1 pathologisch verrenkte Hüfte blutig; 1 desgl. durch Gewichtszug; 4 traumat. verrenkte Schultern und 1 Daumen manuell)	7	7	—	—	
Talusexstirpationen (paralyt. Klumpfuß)	4	4	—	—	
Sehnenschnitte (11 paralyt. und spastische Spitzfüße, 13 angeborene Klumpfüße mit nachf. brisement und fix. Vbdn., 1 Fingerverkrümmung)	25	25	—	—	
Muskelschnitt (Kopfnicker wegen Schiefhals)	1	1	—	—	
Phelps'sche Operation (Klumpfußrückfall)	1	1	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/39

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Sehnenplastik (peripherer Stumpf des einen Daumenstreckers mit Lappen aus der Sehne des anderen vereinigt) . .	1	1	—	—	
Sehnennaht (Fingerstrecker 2; sämmtliche Beuger am Handgelenk 1* . . .	3	3	—	—	
Nervennaht des N. medianus* . . .	1	1	—	—	*) gute Funktion.
Wundnaht (nach Unterminierung der Haut bei zögernder Wundheilung 1; abgerissenes Ohr 1; zerstoßener Gaumen* 1; große Lappenwunden 2)	5	4	1*	—	
Versorgung offener Knochenbrüche	5	5	—	—	
Geradestellung nach Synoritis verkrümmter Kniegelenke	2	2	—	—	
Cauterisationen, flaches Telangiectasie der Wange, kleines Angiom im Gesicht, Hämorrhoidalknoten 2	4	4	—	—	
Elektrolytische Behandlung eines inop. Angio-Cavernoms der Ohrgegend (Kind), 10 Mille Ampère 20 Minuten lang, 4 Mal in 4 Monaten	1	—	1*	—	*) fast geheilt.
Zertümmerung und Ausspülung eines kleinen Harnblasensteins, aus der Niere stammend, später nephrotomiert .	1	1	—	—	
Anlegung der Dupuytren'schen Darmschere, je 2½ cm fassend, 4 Mal in 6 Wochen (anus praeternat. nach brandiger Hernie); gesamte Krankheitsdauer 3 Monate	1	1	—	—	
Dehnung des Sphinkter ani (fissura ani)	1	1	—	—	
Operation des eingewachsenen Nagels .	4	4	—	—	
Resektion des skoliotischen Septum der Nase	1	1	—	—	
Tonsillotomie	12	12	—	—	
Zahnextraktion (11 in Narkose, 2 mit Cocain)	13	13	—	—	
	683	**634**	**32**	**17**	

Zusammen 683 Operationen mit 92,8% Heilungen und 2,4% Todesfällen. An infektiösen Wundkrankheiten (4 Mal Peritonitis, 1 Mal Erysipel) erkrankten und starben 4 Operierte = 0,5%. — Es kommen hinzu 101 durch die Herren Hilfsärzte ausgeführte Luftröhrenschnitte wegen Erstickungsnot bei Diphtherie mit 36,7% Heilungen. **In Summa 784 Operationen.**

Dr. Rupprecht.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/40

VI. Gynäkologische Abteilung.

Von Hofrat Dr. Osterloh.

Am 1. Januar 1894 befanden sich 5 Kranke auf der Abteilung, die sämtlich gesund entlassen wurden. Im Laufe des Jahres wurden 145 Kranke aufgenommen; die Aufnahmeziffer beläuft sich zwar auf 147; dies erklärt sich dadurch, daß 2 Kranke zwei Mal wegen derselben Störung Aufnahme fanden. Von diesen 150 Kranken war die jüngste (an Blutungen bei interstitieller Endometritis leidend) 13 Jahre, die älteste (an Uteruscarcinom erkrankt) 68 Jahre alt. Es wurden 116 Operationen ausgeführt; 126 Kranke wurden genesen bez. gebessert und 8 ungeheilt entlassen, 1 Kranke wurde auf die chirurgische Abteilung verlegt und 8 starben. Am Schlusse des Jahres blieb ein Bestand von 7 Kranken.

Die 8 Todesfälle betrafen 1 Verblutung aus der linken Arteria uterina nach Totalexstirpation des Uterus (das durchschnittene Gefäß hatte sich aus der Ligatur gezogen), 1 Verblutung in die Blase aus einem in die letztere durchgebrochenen Uteruscarcinom, 1 an im Laufe des 1. Tages nach einer Enucleation eines Myoms aufgetretenen eitrigen Pleuritis, 1 Fall von anscheinend parametranen Abszesse, der sich bei der Incision als eine mit jauchendem, fäculentem Eiter gefüllte Höhle erwies und als Ausgangspunkt eine gangränöse Stelle des Coecum hatte, 1 Fall von Peritonitis nach Entfernung von großen Lipomen, ausgehend von dem die rechte Niere umgebenden Fettlager und die ganze Bauchhöhle erfüllend (die entfernten Massen wogen 7 Kilo), 1 Fall von Peritonitis nach leichter Ovariotomie, 1 Fall von Peritonitis nach schwieriger Entfernung eines großen retroperitoneal gelegenen Ovarialkystoms und endlich 1 Fall von tötlichem Ausgang 10 Stunden nach leichter Ovariotomie. Die letzte Kranke wurde operiert, weil sie seit $^3/_4$ Jahren bettlägerig an septischem Fieber und Durchfällen leidend auf keine andere Weise zu retten war. Die Ursache zur Sepsis war eine verjauchte, linksseitige Ovarialcyste.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/41

Erkrankungen:

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Vaginismus	1	1	—	—	
Abszeß der Bartholinischen Drüse	1	1	—	—	
Veralteter Dammriß	2	2	—	—	
Incontinentia urinae	1	—	1	—	
Incrustirtes Pessar	1	1	—	—	
Recto- und Vesico-Vaginalfistel	1*	1	—	—	*) Vor 14 Monaten bei einer Exstirpation d. carc. Uterus in einer and. Klinik entstanden.
Vaginalcyste	1	1	—	—	
(3.) Recidiv eines Cancroids der linken Vaginalwand	1*	1	—	—	*) s. Bericht von 1893.
Stenosis orif. uteri externi	3	3	—	—	
Tiefe Cervicalrisse mit Ectropium	7	6	1*	—	*) entzog sich der Behandlung.
Retroflexio uteri	5*	4	—	—	*) 1 noch in Behandlung.
Retroversio uteri	1	1	—	—	
Prolapsus uteri et vaginae	11	11	—	—	
Endometritiden	35	35	—	—	
Utersblutungen bei bez. nach Abortus	9*	8	—	—	*) 1 noch in Behandlung
Pyometra	1*	—	—	—	*) noch in Behandlung.
Carcinoma uteri	15*	12	—	2	*) 1 noch in Behandlung.
Myoma uteri	7	6	—	1	
Salpingitis	1	1	—	—	
Pyosalpinx	1*	—	—	—	*) noch in Behandlung.
Graviditas tubaria	2	2	—	—	
Ovarialgeschwülste	16*	11	1	3	*) 1 noch in Behandlung
Parovarialcysten	2	2	—	—	
Haematocele	1	1	—	—	
Entzündung des Beckenbindegew. mit und ohne Abszed.	12*	10	—	1	*) 1 noch in Behandlung.
Tuberkulöse Peritonitis	2	—	2	—	
Carcinom der Retroperitonealdrüsen	1	—	1	—	
Bauchfistel nach früherem Bauchschnitt	1	—	1	—	
Psoasabszeß in der Gravidität	1*	—	—	–	*) verlegt auf die chirur. Station.
Lipom von der Umgebung der rechten Niere ausgehend	1	—	—	1	
Wanderniere	1	—	1	—	
Zusammen	**145**	**121**	**8**	**8**	1 verlegt, 7 noch in Behandl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/42

Operationen:

	Zusammen.	Geheilt.	Ungeheilt.	Gestorben.	Bemerkungen.
Perineoplastik	2	2	—	—	
Excision des Hymen	1	1	—	—	
Spaltung des Bartholinischen Drüsenabszesses	1	1	—	—	
Exeision einer Vaginalcyste	1	1	—	—	
Excision eines Vaginalcarcinoms	1	1	—	—	
Operation der Recto- und Vesico-Vaginalfistel	1	1	—	—	operiert in einer Sitzung.
Discision	3	3	—	—	
Trachelorrhaphie	6	6	—	—	
Abtragung von Uruspolypen	1	1	—	—	
Enucleation eines Myoms aus dem Korpus uterus	1	—	—	1	
Curettement der Uterusmucosa	49*	48	—	—	*) 1 noch in Behandlung
Excochleation inoperabler Uteruscarcinome	11	10	—	1	
Exstirp. uteri totalis per vaginam	3	2	—	1	
Prolapsoperation	5	5	—	—	
Vaginofixation bei Retroflexio uteri	1*	—	—	—	*) noch in Behandlung.
Myomectomie durch Bauchschnitt	4	4	—	—	
Ovariotomie	15*	11	—	3	*) 1 noch in Behandlung.
Bauchschnitt bei Pyosalpinx	1*	—	—	—	*) noch in Behandlung.
Bauchschnitt bei Haematocele	1	1	—	—	
Bauchschnitt bei Tubargravidität	2	2	—	—	
Probe-Bauchschnitt bei maligner Ovarialgeschwulst	1	—	1	—	
Bauchschnitt bei Lipom von der rechten Niere ausgehend	1	—	—	1	
Punction abdominis	1	—	1	—	Der Ascites beruhte auf maligner Erkrankung des Peritoneum.
Punction einer Parovarialcyste per vag.	1	1	—	—	
Incision parametraner Abszesse	2*	—	—	1	*) 1 in Behandlg.
Zusammen	**116**	**101**	**2**	**8***	*) s. einleitende Bemerkung. 5 noch in Behandlung.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/43

VII. Abteilung der Augenkranken

von Oberstabsarzt Dr. Heymann.

1. Übersicht über die behandelten Krankheitsfälle.

Krankheitsname.	Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Summa.	Geheilt.	Gebessert.	Ungeheilt.	Bestand am 31 Dez. 1894.	Bemerkungen.
Lidkrankheiten	—	7	7	6	—	1	—	auf Wunsch entlassen.
Krankheiten der Thränenwege	—	3	3	1	1	—	1	
Symblepharon	—	1	1	1	—	—	—	
Bindehautentzündung der Neugeborenen	1	5	6	4	1	1	—	auf Wunsch entlassen.
Blenorrh. Bindehautentzündung	—	3	3	1	1	—	1	
Follikuläre und granulöse Bindehautentzündung	—	3	3	—	3	—	—	
Phlyktänuläre Bindehaut- und Hornhautentzündung	3	22	25	23	1	—	1	
Skleritis	—	1	1	—	—	—	1	
Hornhautinfiltrate	1	8	9	7	—	—	2	
Parenchymatöse Hornhautentzündung	1	3	4	—	4	—	—	
Gutartiges Hornhautgeschwür	—	11	11	10	1	—	—	
Bösartiges Hornhautgeschwür	—	12	12	5	4	—	3	
Hornhautnarben	—	5	5	4	—	—	1	
Regenbogenhautentzündung	—	10	10	7	3	—	—	
Regenbogenhautverwachsung	—	1	1	—	1	—	—	
Iridocyclitis chronika	—	1	1	—	1	—	—	
Glaskörpertrübungen	—	6	6	2	3	1	—	
Chorioretinitis	—	4	4	—	2	1	1	auf Wunsch entlassen.
Neuritis descendens	—	2	2	1	1	—	—	
Netzhautablösung	—	4	4	—	2	—	2	
Stauungspapille	—	1	1	—	—	1	—	
Sehnervenschwund	1	2	3	—	—	3	—	
Amaurose ohne Befund	—	1	1	—	—	—	1	
Schichtstaar	1	7	8	3	5	—	—	
Traumatischer Staar	—	5	5	4	1	—	—	
Altersstaar	1	19	20	18	—	1	1	
Nachstaar	—	3	3	1	2	—	—	
Chronisches Glaucom	—	11	11	5	6	—	—	
Schielen	—	1	1	1	—	—	—	
Comb. Augenmuskellähmung	—	1	1	—	—	1	—	
Sympathische Ophthalmie	1	—	1	—	1	—	—	
Phthisis bulbi	—	5	5	4*	—	—	1	durch Enucleation.
Verletzungen	1	20	21	16	5	—	—	
Tumor malig. bulbi	—	1	1	—	—	1	—	Enucleation verweigert.
Summa	**11**	**189**	**200**	**124**	**49**	**11**	**16**	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/44

2. Übersicht über die ausgeführten Operationen.

		Summa.
Verödung des Thränensackes	1	1
Ptosis-Operation	1	1
Symblepharon-Operation	1	1
Schieloperationen:		
a) Rücklagerung	1	—
b) Vornähung	2	3
Kauterisation von Hornhautgeschwüren	9	9
Abtragung von Irisvorfall	4	4
Sklerotomie wegen Glaukom	1	1
Iridektomien:		
a) wegen Glaukom	5	—
b) als Staarvoroperation	7	—
c) bei Schichtstaar	1	—
d) zu optischen Zwecken	3	—
e) bei Verletzungen	3	19
Extraktionen:		
a) bei Altersstaar	19	—
b) bei traumatischem Staar	2	—
c) bei Schichtstaar	1	22
Diszissionen:		
a) bei Nachstaar	8	—
b) als Staarvoroperation	5	—
c) bei Schichtstaar	10	—
d) bei traumatischem Staar	1	24
Enukleationen	7	7
Exenterationen	3	3
	Gesamtzahl	**95**

VIII. Bericht über die Poliklinik.

Die Poliklinik — Bautznerstraße 66, Erdgeschoß —, in welcher nur Unbemittelte behandelt werden, ist an jedem Werktage nachmittags von 1 Uhr an abgehalten worden und zwar sind in der Zeit vom 2. Januar bis mit 31. Dezember 1894 in das Tagebuch derselben — dem Einteilungsentwurf des Kaiserl. Reichs-Gesundheitsamtes folgend — wegen

Entwickelungskrankheiten	54
Infektions- und allgemeinen Krankheiten	327
Nervenkrankheiten	32
Augenkrankheiten	245
Ohrenkrankheiten	44
Krankheiten der Atmungsorgane	254
Krankheiten der Verdauungsorgane	1114

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/45

Krankheiten der Kreislaufsorgane . . .	21
Krankheiten der Sexualorgane	5
Krankheiten der äußeren Bedeckungen .	281
Krankheiten der Bewegungsorgane . . .	27
Verletzungen	188

insgesamt **2592** Kranke eingetragen worden, die an 310 Besuchstagen 5300 Konsultationen erforderten. Durchschnittlich kommen auf jeden Monat 215 Zugänge und auf jeden Tag etwa 17 Konsultationen.

Zu den Krankheiten der Verdauungsorgane gehören, wie üblich, die der Zähne und deren Umgebung und zu den Verletzungen zählt wieder eine Reihe von solchen, bei denen die Entfernung von Fremdkörpern an Augen, Ohren, Nasenhöhle und Gliedmaßen nötig war.

Für die zum Besten der Poliklinik überwiesenen Geschenke wird der Dank auch an dieser Stelle ausgedrückt.

Dr. Spengler.

IX. Bedingungen

für die

Aufnahme in das Krankenhaus der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt

zu Dresden.

Erwachsene und Kinder beiderlei Geschlechts, ohne Unterschied der Konfessionen, werden in das Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt aufgenommen. Das letztere zerfällt in vier Abteilungen: eine Abteilung für innere Krankheiten (Oberarzt Dr. med. Richard Schmaltz); eine Abteilung für chirurgische Krankheiten (Oberarzt Hofrat Dr. Rupprecht); eine Abteilung für Augenkrankheiten (Oberarzt Oberstabsarzt Dr. Heymann) und eine Abteilung für Frauenkrankheiten (Oberarzt Hofrat Dr. Osterloh). Ausgeschlossen sind Krankheitsformen, welche in die Klasse des Siechtums gehören, also weder Heilung noch wesentliche Erleichterung durch ärztliche Hilfe zulassen; ferner sind ausgeschlossen Epilepsie und Geisteskrankheiten.

Kranke, die im Krankenhause Aufnahme finden sollen, müssen zuvor angemeldet werden. Die Anmeldungen, seien sie persönlich oder schriftlich, haben in der Expedition des Krankenhauses, Holzhofgasse 29, rechts vom Eingang zu geschehen und ist dabei ein Zeugnis über die Krankheit beizubringen bez. einzusenden. Über die Aufnahmefähigkeit entscheiden die Ärzte. Nur in ganz dringenden Fällen kann die Aufnahme ohne vorherige Anmeldung erfolgen, worüber der z. Z. diensthabende Hilfsarzt entscheidet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/46

Augenkranke haben sich vor ihrer Aufnahme persönlich bei Oberstabsarzt Dr. Heymann in dessen Wohnung, Bautznerstraße 3, nachmittags 3—4 Uhr vorzustellen.

Die Pflegesätze für jeden Tag in dem Krankenhause sind wie folgt festgestellt:

a) für Saalkranke:
Erwachsene . . . . . Mk. 2.—;
Kinder bis mit dem 14 Jahre . . „ 1.50;
b) für Privatkranke in Sälen bis zu 4 Betten „ 6.—;
c) für Privatkranke in Einzelzimmern . . „ 10.—;

Der Aufnahmetag wird angerechnet, sobald die Aufnahme vormittags 12 Uhr, der Entlassungstag, sobald die Entlassung nachmittags 12 Uhr erfolgt.

Für den Pflegesatz wird den Saalkranken die volle Verpflegung einschließlich der Medikamente und Verbände und der ärztlichen Behandlung gewährt. Für Privatkranke ist den Oberärzten die Honorarberechnung vorbehalten.

Bei der Aufnahme sind die Pflegegelder für 15 Tage vorauszuzahlen und dabei eine schriftliche Erklärung bezüglich der pünktlichen Zahlung der weiteren Pflegegelder bei längerem Aufenthalt des Kranken im Krankenhause abzugeben. Diese Erklärung erstreckt sich auch auf etwa erforderlich werdenden außerordentlichen Aufwand, wie Bandagen, mechanische Hilfsmittel 2c., sowie für den Todesfall auf die alsbaldige Berichtigung der vollen Begräbniskosten und einer besonderen Vergütung, welche bei Saalkranken für Erwachsene 4 Mk., für Kinder 3 Mk. beträgt, bei Privatkranken nach der Höhe eines Tagepflegesatzes berechnet wird.

Gesuche um Freistellen sind an die Krankenhaus-Verwaltung der Diakonissen-Anstalt zu richten.

Zu den Freistellen im Krankenhause der Anstalt gehören die zwölf Staatsfreistellen für Angehörige des früheren Amtshauptmannschaftsbezirks Dresden und die drei Freistellen der Meißner Kreise.

Auf den Staatsfreistellen zu Verpflegende sollen, wie alle anderen Kranken, zuvor angemeldet und muß ein ärztliches Zeugnis für sie beigebracht werden, und ist von den Heimatsgemeinden schriftlich die Erklärung abzugeben, daß sie für den Kranken den täglichen Verpflegungszuschuß von 50 Pf. zu zahlen bereit sind.

Auch bei den Meißner Freistellen ist vorherige Anmeldung der Kranken notwendig. Außerdem aber ist erforderlich: eine

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/47

obrigkeitliche Bescheinigung über die Heimatsangehörigkeit des Kranken im alterbländischen Meißner Kreise, ein ärztliches Krankheitszeugnis sowie eine Bescheinigung, daß der betreffende Kranke nicht an Ort und Stelle verpflegt werden kann, endlich ein Armutszeugnis.

X. Prospekt

über das

Siechenhaus Bethesda

in Niederlößnitz bei Dresden.

Nächste Post: Kötzschenbroda. Nächste Haltestelle der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: Weintraube.

§ 1. Das Siechenhaus Bethesda in Niederlößnitz ist eine Filialanstalt der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt in Dresden, in welcher Siechе, Nervenkranke, Geistesschwache, Epileptische, Blöde, gebrechliche Kinder, ausnahmsweise auch erwachsene Blöde und Gemütskranke, Altersschwache Aufnahme finden, auch werden Kranke aus der nächsten Umgebung in demselben verpflegt, ausgenommen jedoch solche, die an ansteckenden Krankheiten leiden. Geisteskranke und solche Blöde, bei welchen Zerstörungsmanie vorhanden ist und die sonst ihrer Umgebung nachteilig werden können, sind von der Aufnahme ausgeschlossen. Für die Sommermonate ist das Siechenhaus Bethesda zur Erholungsstätte für Rekonvaleszenten sehr geeignet.

§ 2. Die Direktion hat der Rektor der Diakonissen-Anstalt in Dresden, die Leitung des Hauswesens führt eine Diakonissin als Oberin. In allen Verwaltungsangelegenheiten steht das Siechenhaus unter der Administration der Diakonissen-Anstalt. Die Pflege der Kranken und Versorgten geschieht durch Diakonissen. Die ärztliche Oberleitung liegt in den Händen der Oberärzte der Diakonissen-Anstalt und ist außerdem ein in der Nähe wohnender bewährter Arzt als Hausarzt angestellt.

§ 3. Gesuche um Aufnahme der Kranken sind entweder an die Direktion der Diakonissen-Anstalt in Dresden, oder an die Oberin des Siechenhauses Bethesda in Niederlößnitz zu richten.

§ 4. Der Pflegesatz inkl. ärztliche Behandlung beträgt in den allgemeinen Räumen 1 Mk. 20 Pf. pro Tag, für Kinder bis zum erfüllten 10. Lebensjahre 60 Pf, vom 11. bis zum erfüllten 14. Lebensjahr 90 Pf. Für solche, die ein besonderes Zimmer

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/48

begehren, beträgt die tägliche Pension 4 bis 6 Mk. Bei besonderen Ansprüchen tritt eine entsprechende Steigerung ein. Das Pflegegeld ist quartaliter pränumerando zu entrichten.

Für das Waschen der Wäsche ist noch eine besondere Entschädigung von jährlich 15 Mk. zu zahlen.

Für allen besonderen Aufwand, wie Bandagen, Stelzfüße und dergl. haben die Pfleglinge resp. deren Versorger selbst aufzukommen, auch werden die Beerdigungskosten im Falle des Todes nicht von der Anstalt übernommen.

§ 5. Beim Eintritt sind die untenbenannten Wäsche- und Kleidungsstücke nach einer Inventarliste zu übergeben, auf welcher die Verpflichtung zu etwa notwendig werdenden Nachschaffungen auszusprechen ist; außerdem noch folgende Papiere:

1. der nach der Anmeldung zugeschickte Fragebogen mit genauer Antwort versehen.
2. ein Revers über Zahlung des Pflegegeldes und sonstiger Verläge.
3. ein ärztliches Zeugnis.
4. bei Kindern ein Taufzeugnis.

Weder Aufnahme noch Abgang eines Pfleglings kann am Vormittag des Sonntags erfolgen.

§ 7. Die Angehörigen eines Pfleglings erhalten durch die Oberin von Zeit zu Zeit Nachricht über dessen Befinden. Besuche der Pfleglinge sind Sonntag und Mittwoch von 1—5 Uhr gestattet.

§ 8. Nach erfolgtem Eintritt ist jeder Bewohner Bethesdas der daselbst bestehenden Hausordnung unterworfen. Besondere Kuren und Mittel können nur mit Genehmigung des Anstaltsarztes in Anwendung gebracht werden. Der Direktion der Anstalt steht das Recht zu, Pfleglinge, die sich der Hausordnung beharrlich nicht fügen wollen, zu entlassen.

§ 9. Außer einigen für Bethesda gestifteten, zum Teil nicht volldotierten Freibetten, deren Besetzung entweder seiten der Stifter vorbehalten ist oder dem Rektor der Diakonissen-Anstalt zu Dresden zusteht, bestehen noch einige auf eine Reihe von Jahren bewilligte Renten-Freibetten, nämlich:

4	volle	Freibetten	der	Oberlausitzer Landstände,
8	halbe	"	"	Meißner Kreisstände,
6	"	"	des	Bezirksverbandes Dresden-Altstadt,
6	"	"	"	" Dresden-Neustadt,
2	"	"	"	" Meißen,
2	"	"	"	" Pirna,
2	"	"	"	" Freiberg.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/49

Bei diesen halben Freibetten zahlen die betreffenden Korporationen 75 Pf. bez. 70 Pf. pro Tag, während sich die betreffende Gemeinde zur Zahlung des Restbetrages und event. erwachsender Neben-Ausgaben zu verpflichten hat.

Bewerbungen sind an das Landständische Direktorium zu Bautzen, resp. an den Herrn Vorsitzenden der Meißner Kreisstände, bez. an die betreffende Königl. Amtshauptmannschaft zu richten.

Verzeichnis der mitzubringenden Kleidungsstücke.

§ 10. Jeder Pflegling hat mitzubringen: 4 Hemden, 3 Paar wollene, 3 Paar baumwollene Strümpfe, 6 Taschentücher, 2 Paar Schuhe oder Stiefeln, ein Paar Filzschuhe oder Pantoffeln, einen weiten und engen Kamm, 2 Anzüge für die Woche, einen vollständigen Anzug für den Sonntag. Frauen: 3 Schürzen, 3 Bettjacken, 3 Nachthauben. Kinder haben 6 Hemden, 6 Nachtkappen, 4 Paar wollene und 4 Paar baumwollene Strümpfe mitzubringen.

Rammingsche Buchdruckerei in Dresden, gr. Schießgasse 4.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/50

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/51

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/52

OTTO & LEHMANN
Buchbinderei
DRESDEN N.

nle eln!

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/53

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id40349561X-18940000/54